Begugepreie: Monafic 50 Big. Bringerfohn to Big., burch bie Boft bezogen vienerifthrild Mt. 1.75 erd Beftengeth.

Per "General Angelger" erfdeint taglic Abends.

Sountags in spei Ausgaben.

Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten. Wiesbadener

Anzeigen:

Die Ispaltige Betitzeile ober beren Raum to Big, für and marts ib Pig, Bei mehrmaliger Aufuahme Rebatt. Reflame: Peritzeile 30 Pig, für andwören 50 Pig, Bellagengebuhr pro Taufenb Let. 8.60.

# General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen :

Miglid: Unterfaftungs-Diatt "Beierflunden". - Bodentlich: Der Jandwirth. -- Der Bumprift und Die illuftrirten "Geftere Mtattee".

Geichäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Telegr. Abreffe: "Generalangeiger". XVII. 3a hrgang.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Verlagsanftalt Emil Bommert in BiesSaben

Rr. 107.

Boftzeitungelifte Dr. 8167.

Donnerftag, Den 8. Dai 1902.

Des Teftes Chrifti Simmelfahrt wegen ericheint bie nachfte Rummer Freitag, 9. Mai, Rachmittags.

#### Himmelfahrtstag.

Deit bem himmelfahrtsfeft bat die Pfingftzeit begonnen! Gelten hat ein von manchen Gorgen erfüllter Winter in so bemerkbar gemacht, wie ber lette, und ist es bem Bribling fo fower geworden, einen unbeftrittenen Gieg fiber feinen Borganger im Regiment ber Jahreszeiten zu erringen. Die allgemeine Sehnfucht ging nach einem freien, vollen Aufathmen, aber immer wieder folgte der Ridfchlag. Das Sietsest trug einen beinahe winterlichen Charafter und alles Boffen hat fid, num ertlarlicherweise auf die frobe Pfingftwit, des Jahres schönste Tage, konzentrirt, und von ihr erwarten Laufende und Abertaufende die Seelenfraftigung und lötverliche Stärfung, die im Kampf um bas Dafein nun einrial nicht zu entbehren ift. Aufwärts richten fich die Gebanfen, aufwärts wendet fich der Geift, der hemmenden Jeffeln ledig, die ihn lange gefettet haben an eitles Begehren. Der Drong unserer Zeit richtet sich nach so viel Neuß:rlichem, die Bertschoft ber Mode in allerlei Rleinigkeiten übt einen Eine fing mis, ber oft viel, viel größer ift, als die Wirkung ebler und großer Anregungen. Aber was will alles das bedeuten m Berhaltnig jur Schonbeit der Gottesnatur um uns betun? Darauf ruht verklärender Friede, geeinigt mit besanberndem Reiz. Das ist der Himmelfahrtstag, der uns die Pfingstzeit öffnet. Gin Ausblid zeigt uns das Erwarten der Entle, wir haben mit zu forgen, daß wir der-Ernte werth ind. Gerade Zeiten, wie die heutigen, befreien uns nicht bon der Mühe eines forgfamen Saens und einer unabläffigen Plage der Saat, wenn wir den Ertrag haben wollen. Die Fingftliche Zeit und ihr Borläufer, ber Simmelfahrtstag, fie mogen Allen die Erquidung und die Kräftigung bieten, die enge gerungen und hart gefämpft haben mit unfreundlichen

#### Beitverhältniffe und Steuern.

Es ift befannt, daß fich in diefem Jahre ein nicht unerheb-Eder Gegenfat gwifden ben Anschammgen ber Steuergabler und der Ueberzeugung der Steuereinschätzungskommissionen bemusgebildet hat. Geit dem Besteben des Deutschen Reider find in den meisten Bundesstaaten wohl noch nicht so viel Steuerreflamationen eingereicht, wie im laufenden Jahre, und es mag noch Monate lang dauern, bis hierin ein Aussleich erzielt worden ist. Das bose Jahr 1901 ist daron

Es hat die Einkommen, besonders bei Industriellen, und Gewerbetreibenben, ober auch bei vielen Privatleuten, welche den Herren Treber-Schmidt, Leipziger-Bank-Erner, Terlinden, Sanden und Genoffen zu viel vertrauten, bedeufend vermindert, was naturgemäß das Geld für Unternehmungszwede wesentlich vertheuerte und damit die wirthschaftliche Lage ber Steuergabler verfcharfte. Ein Steuerpflichtiger empfindet bitter, wo ihn der Schuh drudt, aber er genirt fich nicht felten, vor der Einschätzungskommission mit der vol-Ien Wahrheit hervorzutreten. Diefes Gefühl ift erklärlich, aber es ware beffer, wenn es unterdrudt murde; die Deinungsverschiebenheiten zwischen Staatsbeamten und Staatsbürgern würden bann leichter behoben werden fonnen, es würde fich auch mancher Berbitterung vorbeugen laffen.

Diese Angelegenheit hat die größere Aufmerksamleit auf fich gelenkt, seitdem in einem rheinpreußischen Kreise der Landrath öffentlich bekannt gemacht hat, daß eine große gabl bon Steuerpflichtigen, felbit folde Berfonen, beren Gintommen aus bestimmten Gehältern genau figirt fei, fich Steuerhinterziehungen bei ber Einschätzung hatten zu Schulden tommen lassen; es wird dabei mit den gesetlichen Magnahmen und mit ber Ginleitung bon Strafverfahren gedroht. 3meifellos hat der Staat das Recht, die ihm gesetzlich gewährleifteten Steuern gu forbern, die Beamten baben die Pflicht, gu verhindern, daß grobe Berftoge gegen das Gefen verhindert werden, aber es wird doch zu bedenten fein, ob allguscharf nicht schartig macht. Sind wirklich ba und bort eine außerordentlich große Bahl von vermeintlich zu niedrigen Steuer-Einschätzungen vorhanden, so werden zum Mindesten auch die gefammten wirthschaftlichen Berhaltniffe bes betreffenben Begirfs zu untersuchen sein, die vielleicht ergeben werben, daß man doch nicht ohne Weiteres und mit leichtem Herzen baran gegangen ift, dem Staat und feinen Beamten ein Schnippden zu schlagen.

Die gangen Lebenshaltungs-Ausgaben haben fich geanbert, allenthalben find unter dem Einfluß ber Beitströmung im leuten Jahrzehnt die Musgaben geftiegen. Gur Sportund andere Zwede, in Folge der vertheuerten Konfum-Artifel find neue Ausgaben gekommen, die nicht immer unbedingt erforderlich gewesen sein mögen, die aber schließlich alle Welt mitmachte. Es ift eine Thatfache, daß trop erhöhten Berdienstes in der guten Beit nicht mehr fo viel gespart werden tonnte, wie früher, denn auch der Preis von Grund und Boben, die Unterhaltungskoften der Säufer und die Mietben find nicht mehr dieselben, wie einstmals. Es ist damit sehr zu verstehen, daß ein Familienvater nicht gerade erbaut ist, wenn er bon bem zu feiner Berfiigung ftebenden Geldbetrage einen nicht immer unbedeutenden Theil auf dem Maar des Baterlandes niederlegen foll; und kommt er dariiber fort, so weih

er doch, daß den Staatssteuern die oft im Berhältnig weit beträchtlicheren Gemeindeabgaben folgen. In guten Beiten macht fich Alles erträglich, aber nach den vorjährigen Erfahrungen feben die Dinge gang anders aus. Es wird in unferer Beit nicht gerade felten an den Patriotismus und an die Opferfreudigkeit der Bürger appellirt; man follte meinen, dafür, daß diesem Appell doch recht reichlich im Durchschnitt entfprochen wird, konnte in Beiten, in welchen das Wort "Einichränken" groß geschrieben wird, das Wort "Rücksichtnahme" ein ungefdriebenes Gefet fein.

Man darf ja nicht vergessen, daß auch die billige Rücksicht ein gewisses Ende haben muß, denn die staatlichen und mehr noch die Gemeindetaffen find auf bie Steuereinnahmen oft recht iche angewiesen. In einer febr befannten größeren thuringifden Stadt mußte bor Rurgem ber Oberburgermeifter in der Stadtberordnetenberfannnlung fonftatiren, bag ber Baarbeftand ber Stadtfaffe gegenüber den an fie berantretenben Anfprudjen gerade nicht zu reichlich bemeffen fei. Das ist ein Zeichen, daß man bei aller Milde der Einziehung ber Steuerbeträge und der Steuereinschätzung doch an einem gegebenen Puntte Salt machen muß. Aber diese Betoning gestattet immerhin noch Anerkennung spezieller Umstände, deren Außerachtlaffung leicht Manchem, ber nur nach den gerade vorliegenden Thatfachen urtheilt, hart erscheinen möchte.

Es darf bei aller Steuer nie vergessen werden, daß grundfaklich die Bürger nicht dazu da find, um Steuern zu bezah-Ien, fondern daß die Steuern erhoben werben, um wieber gum Bohle der Bürger Berwendung zu finden. Das foll bas Beitmotiv in dieser Sache sein, und bei einigem Sineindenken in diefes Pringip werden fich unfdwer auch bie Stellen bermeiden laffen, die bitter empfunden werden. Und zudem geht es beute in Hous und Familie, in Geschäft und Beruf wirklich ein gang Theil anders zu, als das am grinen Tifche ausgearbeitete Schema behauptet.

#### Politische Tages-leberficht.

\* 2Bicebaben, 7. Mai 1902

Die Erfranfung der Ronigin bon Solland.

Ein gestern Bormittag 11 Uhr ausgegebenes Bulletin befagt: Gestern Abend zeigte fich eine geringe Erhöhung der Lemberatur, jedoch verbrachte die Königin die Racht ruhig und schlief mahrend eines großen Theiles berfelben. Der Buftand ber Königin ift berzeit ein ziemlich befriedigender, obwohl er noch vollfter Aufmertfamteit und Sorgfalt bedarf. .

Ein gestern Nachmittag 2 Uhr ausgegebenes Bulletin lautet: Die Temperatur ift andauernd normal. Die übrigen Symptome geben feinen Anlag gu besonderen Bemerfungen.

#### Aleines Leuilleton.

Ein Morbprozeg, bei bem es zu aufregenben und fturmischen tenen tam, beichäftigt, wie baveriiche Blatter melben, bas surgericht in Augsburg. Angestagt war ein junger Mann, den Dan für einen lange gesuchten Berbrecher Ramens Will hielt, ber ben Bader Braun und beffen Tochter ermorbet und beraubt hatte. bei Beginn ber Berbandlung verweigerte ber Angeflagte, ber auch ben Diebstahl begangen bat, jebe Austunft über Ramen, und Derinft. Bon 80 aufgerufenen Beugen beschmören 18, daß ber Mann of ber Anflagebant Georg Will fei, Am britten Tage bes Prozesses ber Bertheibiger befannt, bag fein Client ihn ermachtigte nun en wahren Ramen zu nennen, der Angellagte beige Anton Reter, fein Bruber August fei bei einer Augsburger Firma in Stelnn Anton Kericher weile feit 1897 fern bom Elternhaufe, fei auf fomege gerathen und habe im Interesse feiner braben Jamilie feinen dren Ramen berichwiegen, um ben Angehörigen Rummer ju ereren. Große Aufregung entstand im Coal und großes Erstaunen Bidtertifde. Der Briber bes Angeflagten und einige andere abburger Berfonen merben ichleunigft porgelaben. August Rericher trint fofort feinen Bruder, gibt Gingelheiten aus beffen Leben an, be faum einen Bweifel gulaffen. Rach lebhaften Museinanderjegung eichen Staat 3anwalt und Bertheibiger lehnt ber Gerichtshof bie erredigung bes August Kericher ab. Die Berhandlung wurde zu Bur Rainftrophe bei Bichortan. Die bei ber Gifenbahntata-

Bals, aber er so hatte betrügen tallen. Als sie aber sah, wie er nit Laben," sagte trästigen Arm die Sade und Kiften auf die Straße schieu-

debbe von 3schortan getödtete Dame ist die 52 Jahre alte nan Rentnerin und Handelsrichter Robert Sirfich aus Ber-Bietoriaftraße 2. Fran Sirfd batte fich von St. Bolf-B. wo fie zur Litt weilte, nach Mimden begeben. Bon wollte fie gestern früh nach dreiwöchentlichem Aufenthalt tidlehren. Roch vorgestern Nacht reiste der Gobn der Morbenen nach Afdortau, um die Ueberführung der Leiche Berlin anzuordnen. Die Zahl der Schwerverletten beut wie jest feftfteht, drei. Diefe find: 1) Rarl Banbelt, berguisbesiger aus ber Broving Bosen, 47 Jahre alt, bering am ganzen Körper; 2) Lilly Mannes, Wafif-berin aus Freilassing, in Berlin, nach anderen Weldungen Griefing, 1874 geboren, Bruch des linken Unterschenkels;

3) Charlotte Doring aus Bitterfeld, Bammternehmerstochter, 1885 geboren, fchwere Fleischerumben am Riicken. Die drei fcwerverletten Berfonen befinden fich im ftabtischen Aranfenhause zu Leidzig. — Die Ueberführung der Leiche des bei der Katastrophe getödteten Reichstagsabgeordneten Friedel findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr von Sschortau nach Bayreuth ftatt. Die Beerdigung erfolgte in St. Johannis bet Bayreuth. - Im Herrenhause machte gestern Minister von Thielen auf eine Anfrage des Prinzen von Schönaich-Narolath Mittheilung über die Ursachen des Aschortauer Eisenbahn-Ungliicks. Die zerbrochene Hinterachse des Tenders sei erft im Jahre 1898 von der Firma Krupp geliefert worden. Die Adiso fei in der Rabe ber Raber gebrochen. Diese feien dann auf fast unerklärliche Weife noch eine Strede weit gelaufen und erft beim Paffiren ber Beiche gur Geite gefallen und zusammengebrochen. Durch den Ruck sei dann der nächstfolgende italienische dreiachlige Wagen umgekippt, ebenso der zweitfolgende baperische dreiachsige Wagen, während der dritte, ein breugischer vierachsiger Bagen nur mit einer Borberadfe entgleiste, sonst aber auf den Schienen blieb. Der Reichstagsabgeordnete Friedel habe vermuthlich am Fenster gestanden, sei beim Umstürzen des Wagens berausgeschleudert und von diesem erdrüdt worden. In gleicher Beise sei bie Frau Sirfc ums Leben gekommen. Außerdem seien fechs, Bersonen verletzt, davon zwei fcwer. Irgend ein Berschulden liege nicht vor. Die Bruchstelle sei während der Fahrt nicht gu fontrolliren gewesen. Ein bestimmter Borwurf fonne Diemanden gemacht werben. Die Auswahl der Betriebsmittel fei mit aller Borficht erfolgt.

Raffinirter Edwindel. Bruffeler Blatter berichten über folgende Schwindel-Affaire. Ein Deutscher Ramens Stie. g e l. Angestellter eines großen Sandelshaufes in Buenos Apres, war beauftragt worden, vier Checks über je 400 000 Fr. einem Barifer Bonthaufe auszugablen. Er veranlagte ben Direttor ber Bruffeler Rationalbant, auf Grund eines angeblich von einem Berliner Agenten der Firma herrührenden Schreibens. Die Balfte ber Summe an eine gewiffe Bant in

Baris zu senden, was auch geschah. Stiegel reiste alsdamt nach Paris, erhob das Geld und lebte davon auf großem Fuße. Der Schwindler hatte fich ben neuen, zwischen Frankreich und Belgien abgeschlossenen Bertrag zu Ruze gemacht und vermieden, was feine Auslieferung an Belgien ermöglichen fonnte. Der Betrug wurde eine Stunde nach Auszahlung des Geldes entbedt.

Riefenbrand burch eine Cigarette. "Ein Funte, fei er noch fo flein - er afchert Stabt' n. Dörfer ein." Diefer Spruch, ber für Mt und Jung beherzigenswerth ift, bat fich bor einigen Wochen in furcht barer Beije bewahrheitet. Der in ber Rabe von Newhorf gelegene Rurort Atlantic-City wurde ein Raub ber Flammen. Der abgebrannte Aurort ift bas beliebtefte, fashionablefte Geebab Ameritas gewesen und war jeberzeit von Babegaften ftart frequentirt. Atlantic City war auch in Beug auf feine Bauart und Unlage eine febr intereffante Stadt. Die Saufer, Sotels, bas Rathhaus, bas Theater ufw. waren gang aus Sols gebaut, ja fogar bie Strafen langs bes Stran bes waren aus Holg parkettirt. So mußte ein entstandener Brand ungeheure Dimenfionen annehmen und fcmere Opfer forbern. Durch eine weggeworfene brennende Bigarette entstand nun in einem ber Aurgebande ein Feuer, welches fo raich um fich griff, bag bie Feuer-wehr bes Branbes nicht mehr herr werben tonnte. 150 Bohnhaufer und 10 hotels fielen den Flammen jum Opfer. Unter ben Rurgaften herrichte riefige Banit. Biele fprangen in bas Meer, ba fie feinen anderen Ausweg fanden. 17 Berjonen tamen bei ber Rataftrophe ums Leben. Der Schaben begiffert fich auf mehr als smoll Millionen Mart.

Berungludter Auswandererzug. Ein 450 Answanderer nach Pittsburg führender Eisenbahnzug stieß nach der Berliner Zeitung aus Newpork zugegangenen Meldungen auf einen Güterzug und entgleifte. Der Zusammenstog war fo beftig, daß die meisten der mit Auswanderern gefüllten Wagen umftürzten und diese unter die Trimmer zu liegen kamen. Trotbem gab es nur berhältnigmäßig wenig Todte, aber gablreiche lebensgefährliche Bermundungen, während die übrigen Infaffen des Buges faft fammtlich burch Glas- und Solgfplitter ober durch Umfturgen der Wagen leichter verlett worden find.

meinge

Cambe

in Folg

albant

nien, n

und tro

Seper

Bentt 1

batteur

ber 3m

an bie

Bret S

reichen

te's fir

unter Schrift

Fremb

ber Gr

Ders t

ten in

alten !

#### Johann Moft.

Dem "Berl. Tagebl." wird aus Remport gefabelt: 30hann Woft verftand ce, feine Berbaftung bebufs Berbufpung einer einjährigen Gefängnißstrafe außerft fensationell gu gestalten. Er hielt fich zuerst verborgen, um erst in einem von 5000 Anarchisten besuchten Massenmeeting wieber aufzutauthen. Als baselbit die Sascher anlangten, um ihn fests mehmen, nahm die gange Berfammlung eine brobende Saltung an, dulbete aber schlieglich die Festnahme Most's sowie einiger Sauptfrafehler, die nunmehr auf Grund des Remporter Anarchiftengefetes abgeurtheilt werben follen.

#### Deutscher Reichstag.

(183. Signing bom 6. Mai, 1 Uhr.)

Tagesordnung: Dritte Lefung des Gefeb-Entwurtfes wegen Ableiftung der

#### Wehrpflicht bei ben Schnigtruppen.

Mbg. Saffe (natl.) beantragt, bag allen Reichsangehörigen ohne Ausnahme, auch der innerhalb Europa's wohnhaften, geftattet fein foll, ihrer Wehrpflicht bei einer berGchuttruppen su genügen.

Der Antrag Saffe und mit ihm die Borlage werden definitiv angenommen.

Abg. Lucke (Bund ber Landwirthe) beantragt zur Geschäftsordnung, erst die Petitionen zu berathen und die weitere Berathung der Zudersteuervorlage zurüdzustellen.

#### Es entspann sich baritber eine längere Geichaftdordnungs:Debatte,

in deren Berlauf die Redner der Rechten ber Linken mit ber Drohung entgegentraten, daß, wenn fie, bie Linke, bei ber Branntweinsteuer unlautere Obstruftion machen werbe, fo werde die Rechte gezwungen fein, ihrerfeits ebenfalls die Obftruftion aufgunehmen. Der Prafibent Gtaf Balleftrem bebauert, daß, nachbem vor gang furger Beit fich die Bertrauensmanner mit ihm geeinigt hatten, hier eine folde Storung eintrete. Als nunmehr liber den Antrag Lude abgestimmt werden foll, zweifelt der Antragfteller die Befchlieffahigfeit bes Saufes an. Das Ausgablen ergiebt bie Anwesenheit bon 198 Abgeordneten. Das Haus ift also beschlugunfähig.

Der Brüsident beraumt die nächste Sitzung auf Nachmittags 22 Uhr an. Lagesordnung:

#### Budervorlage.

(184. Sigung vom 6. Mai, 29 Uhr.)

Abg. Barth (freif. Ber.) führt aus, die Rothwendigkeit, das Budersteuerspftem zu andern, liege längft zu Tage. Für später wünschten seine Freunde ein noch weiteres Berabseben der Buder-Ronfumfteuer.

Staatsfefretar Graf Pofadows fy warnt in langerer Rebe eindringlich vor einer etwaigen Ablehnung der Conben-

Abg. Baafde (natl.) fpricht für Annahme der Conbention, jedoch nicht ohne jedes Befinnen. Rach weiterer Debatte wird der Antrag Becker (Centr.) auf Berweifung der Borlage an eine befondere Kommission angenommen.

Rächfte Sihung: Dienftag den 3. Juni, 1 Uhr. Tagesordnung: Zweite Lefung des Saetharin-Steuer-Gefeges, Weitetberathung der Branntweinsteuer in britter Besung.

- Berlin, 6. Mai. Die Bolltariftommiffion des Reichstages fette beute die Berathung über Bosttion 237 (Petroleum 6 und 10 Mt.) fort. Rach längerer Dietuffion wurden fanuntliche dazu gestellten Antrage abgelehnt und die Regierungsfaffung angenommen. Meidzeitig gelangte eine Refolution Samp gur Annahme, mit Rudficht auf die Erflarung der Bertreter der berbundeten Regierungen in Bezug auf die Bollfate ber Pofition 237 feinerlei bertragsmäßige Berbinblichfeiten anderen Staaten gegenitber eingeben gu mol-Ien, die berbundeten Regierungen gu erfuchen, mit möglichfter Befchleunigung in Erwägungen barliber einzutreten, ob nicht durch Ginführung berfchiedener Bollfabe für Rob-Betro-Ieum und zubereitetes Betroleum die Schaffung einer inlandifchen Raffinerie Industrie möglich und wirthschaftlich geboten mare und bejabenbenfalls einen diesbezilglichen Gefebentwurf dem Reichstage vorzulegen. Darauf wurden bie Positionen 288-244 (Asphalt, Erdwachs, Bernftein, Bech aller Art, Steinfohlentheer, Steinfohlen-Theerole und Raphthalin fanuntlich frei) ohne Erörterung nach der Regierungsvorlage angenommen. Alsbann wurde beschloffen, falls bas Blenum morgen noch tagt, ebenfalls noch eine Sitzung abzuhalten, fonft am Freitag.
- \* Berlin, 6. Mai. Die Bubgettommission des Reichstages hat die Berathung des Gesehentwurfes betreffend ben oftafritanifden Bahnbau gu Ende geführt. Das Brojett wurde mit 15 Stimmen angenommen mit einem Bufat-Antrage Richters, wonach bei Ueberschreitung bes Emissions-Courfes von 108g % das Blus zu brei Biertel bem Reiche iiberwiesen werden foll.

#### Prenfifcher Landtag.

Berlin, 6. Mai. Im Abgeordnetenhaufe, in welchem beute ber Gesebentwurf betreffend die Main Redarbabn eingegangen ift, wurden gunadit Rochnungsfachen erledigt und alsbann der Gesethentwurf betreffend bie Beranderumg bon Amtsbegirfen der Juftig-Kommiffion überwiefen. Weiter wurde eine Reihe von Petitionen erledigt und endlich ber Untrag Langerhans betr. die Einführung ber fafultatiben Seuerbestattung abgelehnt. Morgen 11 Uhr: Interpellation Faltin wegen Auflösung einer polnischen Bersammlung in Rybnit, Antrog Bromel betreffend lebenslängliche Anftellung ber Schutzleute und Petitionen. — Das Serrenbaus hat heute gunachft Rechnungsfachen erledigt und hierauf den Gefebentwurf betreffend die Unfallfürforge für Beamten noch der bom Abgeordnetenhaufe genehmigten Regierungs-Borlage unverändert angenommen, ebenso ben Gesehentourf betreffend b'- Competenz-Conflifte. Sobann murde bie Etat-

berathung fortgesett und die Weiterberathung auf morgen bertagt. Außerbem fteben fleinere Borlagen und bie Gefundärbahn-Borlage auf der Tagesordnung der morgigen



Blüchtiger Defraubant. Der feit 10 Jahren bei ber Berliner ftabtifden Bas-Anftalt beichaftigte Buchhalter Thielow ift nach Unterschlagung bon 6000 A. flüchtig geworben.

Erbbeben in Spanien. Dem Berliner Tageblatt wird aus Dabrib bepeichirt: In ber Broving Murcia erregte borgeftern ein beftiger Erbftog große Befturgung. Der angerichtete Schaben in ber Stabt Murcia ift nur gering, bagegen follen in Alberca viele Saufer eingefturgt fein.

Der Gall Spengler-Blafins, ber bor einiger Beit wieberholt ben Reichstag beschäftigte, tam gestern in Celle bor bem Oberlanbesgericht in letter Inftang jur Berhandlung. Der Termin enbete mit ber Burudweisung ber von bem Rlager, Sanitatsrath Blafius eingelegten Revision. Spengler hatte in zwei Briefen bem Sanitatsrath Blafius ben Bormurf gemacht, einen Unfall-Rentner baburch um einen Theil feiner Rente gebracht gu haben, bag er ein Atteft ausftellte, ohne ben Renten-Empfanger unterfucht gu haben. Blafius habe auf biefe Beife fich einer Berlepung feiner argtlichen Pflichten dulbig gemacht.



#### Mus ber Umgegend.

1. Biebrich, 7. Mai. Gestern Nachmittag 5 Uhr fand in Gegen-wart bes Aufsichtsrathes, Borstandes und der Baufommission die feierliche Grundsteinlegung für bas neue Geschäftshaus bes bie-figen Boricu gbereins ftatt. Das Borftandsmitglieb, Derr A. Saffenbach, berlas gunachft bas Dotument, welches in bem Grundfiein aufbewahrt wirb, worauf herr Direftor Berger in furgen Worten auf bie Bebeutung bes Baues hinwies, munichend, bag berfelbe ohne Unfall fertig gestellt werben moge. Rachbem Berr Birgermeifter Wolff in einer Unsprache bie Borguge eines eigenen Geschmeister Aboll in einer amprache die Gotzige eines eigenen iss schäftshauses für den Berein flar gelegt hatte, erfolgten seitens der Anwesenden die üblichen 3 Hammerichläge. In dem Grundstein wurden ausbewahrt: das in einer runden Zinkhülse befindliche Dokument, ein Bericht des Borschußbereins die zum heutigen Tage, ein Abrehbuch pro 1901, ein Exemplar der "Biebricher Tagespost" und 1 Flasche Wein (Hosenberger), worauf derselbe verschlossen und derselbe verschlossen und der Verschlosse vermauert wurde. - Die hiefige freie Badergenoffenicaft hat ben Dbermeifter und 1. Borfigenben bes Elfag-Lothringifchen Baderberbanbes, herrn Bilbelm Reder, ju Stragburg, befannt burch feine Reben beim lettjährigen Baderverbanbstag, ju feinem Ehren-mitglied ernannt und bemielben ein prachtvolles Diplom gewibmet. Letteres ift burch herrn Lehrer Gifchbach bier in fünftlerifcher Beife bergeftellt und wird morgen und übermorgen in bem Schaufenfter bes herrn Badermeifters Rahner ausgeftellt werben.

= Biebrich, 6. Mai. Am nächften Sonntag, ben 11. b. Dits., Radmittagss 3 Uhr, beranftaltet bie Lanbm.Rammer für ben Reg. Begirf Biesbaben in ber Turnhalle in Biebrich a. Rh., Raiferftr. 15, eine Berfammlung ber Biegenguchter und -halter bes Kreifes Biesbaben und seiner Umgebung mit folgenber Tagesorb-nung: 1. Bortrag bes Landwirthschaftslebrers herrn Groß aus MIzen über: "Die beften Wege gur Forberung ber Liegenzucht auf bem Lanbe und in fleineren Stabten". 2. Mittheilungen bes herrn Landw. Infb. Reifer-Wiesbaben über bie von ber Landw. Rammer für ben Reg.-Bes. Biesbaben geplanten Dagnahmen gur Bebung ber Biegengucht und 3. Antrage und Buniche. - Die Biegenguchter und -Balter merben gu biefer Berfammlung freunblichft eingelaben. Da bie Biegenzucht in ber letten Beit eine bebeutend großere Musbehnung genommen bat, ift für biefe Berfammlung wohl ein febr ftarter Befuch ju erwarten und es icheint uns febr erfreulich, gut boren, bag bie Landw.-Rammer, die fich in ben legten Jahren befanntlich ber Beflügelaucht mit fo großem Erfolge angenommen bat, fich nunmehr auch ber Bebung ber Biegengucht noch mehr wie früher wibmen will. Bir munichen ben Beftrebungen ben beften Erfolg!

e. Schlangenbab, 7. Dat. Die hiefige freiwillige Feuerwehr feierte am Sonntag ifr 25jabriges Jubilaum. Mit bemfelben war die Begirfsversammlung bes 16. Begirfs freiwilliger Feuerwehren bes Begirfs Wiesbaben verbunden. Die Betheiligung an der Feier war eine febr gablreiche. Rach ber burch ben Begirtsvorsibenden Herrn R. Kaut eröffneten Bezirksbersammlung fand eine Brämitrung der seit 25 Jahren der hiesigen Wehr angehören-ben Mitglieder statt. An dem imposanten Festzug betbeiligten sich 16-18 Bebren jum Theil mit ihren eigenen Dufitfapellen, Gin frobliches Boltsfeft auf bem allerdings burch ben eingetretenen Regen etwas feucht geworbenen Feftplag bilbete ben Schluf ber Ju-

r. Ballan, 5. Mai. Die gestern im Gafthause gum "Raffaner Dof" bier abgehaltene Bersammlung bes Bienenguchterbereins "Geftion Biesbaben" hatte einestheils unter ber Ungunft ber Bitterung, anderntheils auch burch anbermarts ftattfinbenbe Berammlungen gu leiben. Braftifche Arbeiten, bie auf bem Bienenftanbe bes herrn Lehrers benmach in Musficht genommen maren, tonnten bei bem folten und unfreundlichen Better nicht porgenommen werben. Der Borfigenbe referirte in ausführlicher Beife über ben bisberigen Erfolg ber Betition an ben Reichstag, wonach reiner honig beim Bertauf gefehlich gefichert werben foll. Aller Borausficht nach bat bie Betition ben bon ben Bienenguchtern erwarteten Erfolg. Sonigfurrogate find unter allen Umftanben als folche beim Bertauf zu bezeichnen. Sie find ebensowenig Sonig wie Margarine Butter ift. Leiber werben heutzutage Cachen als "Donig" bertauft, die absolut tein reiner Bienenbonig find, wie unfere Bienen ihn aus ben Bluthen in ber Ratur fammeln und probu-Rach Befprechung verichiebener Bereinsangelegenheiten wurde die nächste Bersammlung auf den 8. Juni I. 38. nach Nau-rob anberaumt und soll für dieselbe Derr Großimter Alberti-Amoneburg zur Ausführung vraktischer Demonstrationen an Bienenvölfern gewonnen merben

\* Rübesheim, 6. Mai. Am Samftag Abend fand in der "Enro-halle" eine Hauptversammlung der hiefigen Turngemeinde statt, wozu die bereits unterzeichneten Mitglieder des Jestausschus-jes und wozu die bereits unterzeichneten Mitglieder des Jestausschusgur Berlefung gebrachte Brogramm für bas Ganturnfeft, mel. des an die Gauvereine icon gefandt murbe, lautet wie folgt: Samftag, ben 5 Juli: Abends 61/2 Uhr, Kampfrichtersthung in ber Turnhalle": Abends 9 Uhr, Jadelsug. Darnach: Commers; Sonntag, 6. Juli: Bormittags 5 Uhr, Wedruf; Bormittags 6 Uhr, Beginn bes Bereins- und Einzelwettturnens; Bormittags 10 Uhr, Empfang ber auswärtigen Bereine; Mittags 1 Uhr, Aufftellung bes Festzuges; Rachmittags 2 Uhr, Festzug burch bie Straten ber Stadt nach bem Festplat Rachmittags 3 Uhr, Aniprache an bie Turner und Maffenstabubungen; Rachmittags 4 Uhr, Schauternen; Rachmittags 5 Uhr, Wettspiele; Abends 6 Uhr, Sonberweit. turnen; Abends 71/2 Uhr, Preisvertheilung; Abends 9 Uhr, Festball in ber "Turnhalle" und Tang auf bem Festplat. Montag, 7. Juli: Bormittags 101/2 Uhr Frühichoppenfonzert, Rachmittags 4 Uhr Bolfsfeft, beftebend in Jugend- und Bolfsipielen, Concert und Tang auf bem Geftplat.

\* Bingen, 7. Mai. Der Geftplat für bas Rheinbeffifde Ganturnfest ift nun fo weit fertig gestellt, bag er einen Ueberblid bietet. Riemand wird abstreiten tonnen, bag eine fo berrliche Lage wie ihn biefer Feftplat bat, wohl wenige Feftorte aufauweifen haben. Die Sefthalle fteht bereits im Gerippe fertig und wirb ca. 2500 bis 2700 Bersonen Blay bieten. Die Festwirthichaft ist einem bewährten Unternehmer übertragen, ber Jeftausichus felbft wirb bie Beinauswahl treffen, und tann man fich fonach berfichert bal ten, bağ ein Tröpfchen ausgesucht wirb, bas bem Weinnamen Bingens jur Ehre und ben Trinfern gur Freude gereichen wirb. Rad-ften Sonntag wird ber Gauausichus bas Jestprogramm fertis-

D. Mainz, 6. Mai. Der Unteroffizier Friedrich Müller aus Oberhilbersheim von der 8. Kompagnie des 3. Juh-Artillerie-Regt, ift ber Dighanblung Untergebener angeflagt. Gin Golbat ber Rompagnie batte bie Stiefel anftatt mit an bas Bett auf bas Spinb gestellt, beshalb betam er von bem Ungeflagten mehrere Stobe bor bie Bruft berfett, wobei er wiber bas Spind fiel. Einem anderm Solbaten, ber etwas ju fpat tam, berfeste ber Angeflagte einen Stog, bag er gu Boben fiel. Das Gericht erfannte auf 14 Tage Mittelarrest. In ber Begrundung bes Urtheils wurde betont, bas bie hohe Strafe für die verhältnismäßig geringe Dishandlung nur beshalb erfolgt sei, weil ber Angeklagte ichon 3 Mal wegen unborschriftsmäßiger Begandlung von Untergebenen vorbestraft und bemit feinen brutalen gewaltthatigen Charafter geige. Den Golboten wurde burch ein berartiges Borgeben bie Luft am Dienft verleitet.

oe Florsheim, 5. Mai. Das geftern Abend im Gafthaus jum Sirich bon bem biefigen Mufitberein beranftaltete Concert mar febr gablreich befucht und bot ben Befuchern einen mabren Runfigenuß. Der Berein unter ber portrefflichen Leitung feines bewährten Dirigenten herrn Dr. Carojelli leiftete Borgugliches. Gin Blotenfolo, borgetragen bon herrn Jatob Bilbelmi, fand frarmifchen Belfall, ebenjo ein bom Dirigenten tomponirter Balger "Gin gludlider Zag". Richt unerwähnt burfen ferner bie Beiftungen bes mitmirlen ben Gejangvereins "Lieberfrang" bleiben. Gin flotter Ball beichlos

. Sochit, 6. Mai. Ginem jungen Mebiginer bon bier, bem Rusbibaten ber Debigin, herrn hartleib an ber Universität in Bonn ift fur biefes Studienjahr ber Sarle B. Breis burch bie medizinische Fatultat guertannt worben. Bur Erlangung biefes Breifes ift die Anfertigung einer ausführlichen wiffenschaftlichen Atbeit erforberlich, welche fich auf bas Gebiet ber inneren Debigin erftredt. Die Stiftung rubrt ber bon bem 1853 berftorbenen Brof ber Bonner Universität Chrift. Fried. Barleg, ber burch feine bervorragende Thatigfeit fich einen weitbefannten Ramen in ber me

biginifchen Wiffenichaft erworben bat. \* Frantfurt, 6. Dat Der Raifer bat feit ber Friebensfeler 1896 Franffurt nicht mehr besucht. Bon vielen Seiten wurde behaup tet, dies geschehe, weil er wegen bes befannten Brogeffes ber State mit bem Besiger bes Sotels Schwan "berfimmt" fei. Ueber biese angebliche Berftimmung hat fich nun, so schreibt die "Aleine Breffe", mit ben Jahren eine gange Legende gebilbet. Ein Demen fam nicht, alfo mußte bie Cache mahr fein. Gie ift aber nicht mabt. Der Oberprafibent Graf v. Beblip-Trutfchler, batte jungft von Raifer ben Auftrag befommen, Dberburgermeifter Abides bon ber laiserlichen Anordmung des Sangerwettstreits für Frankfurt in Renntniß zu sehen. Graf Zeblig entledigte sich seines Auftrags und nahm, laut "Frff. Stg.", bei dieser Gelegenheit Beranlassung in Namen des Kaisers zu erklären, daß der Kaiser niemals gegen Frantfurt verftimmt gemejen fei, noch meniger aber fo mule bie Abficht gehabt habe, aus bem obenangeführten Grund bie Stadt gu "ichneiben". Dberburgermeifter Abides theilte in ber Gib ung, ju ber er eine Angahl herren ju einer vorläufigen Berathung über ben Wettstreit eingelaben hatte, biefe Erflarung mit bem Erfuchen mit, fie in allen Rreifen möglichft gu verbreiten, um bie 20 genbe von ber Berftimmung bes Raifers endlich ein grunblich gu gerftoren.

r. Eppftein, 6. Dai. Geit bem erften b. Dits. find in bem un weit gelegenen Franffurter Rriegerheim 18 Beieranen Granffurt und ben umliegenben Orten untergebracht, welche burd 18 andere (benn mehr faffen bie Raumlichfeiten nicht) nach Ablan bon 6 Bochen erfest werben.

. Sofheim a. E., 6. Mai. Die biefige Roblentaffe bat in ihrem erften Gefchaftsjahr für etwa & 6000 Roblen umgejest. Fre bas laufenbe Geschäftsjahr find bereits wieber 26 Doppelma bestellt. Seit Bestehen ber Kasse ist die Mitgliederzahl berieben bereits um bas breisache gewachsen. Ein Reingewinn konnte nicht erzielt werden, ba die Roblen ohne Rugen an die Mitglieder bed

abfolgt werben.

= Bab-Rauheim, 6. Dai. Gelegentlich feines 60jagrigen ftebens veranstaltet ber Gesangverein "Grobfinn", ber alteste bet biefigen Bereine, im nachsten Jahre ein großes Jubilaums. feft, berbunben mit Sahnenweihe u. Gefangswettstreitt. Die Both reitungen gu bem letteren, ber siemlich große Dimenfionen ans fcheinen gu bem Bettftreit befundet und wird Bab-Raubeim mit nen herrlichen Anlagen und Schonheiten alles aufbieten, bas Belt ju

einem glänzenben zu gestalten. § Billmar, 5. Mai. herr Förfter a. D. Aum üller babier, bei ichon manden glüdlichen Schut in ber Bernichtung von Randvis gethan, hat wieber einmal einen gludlichen Erfolg feiner Schiebfertig feit zu verzeichnen. Dieser Tage erlegte er mit einem Schuß vier ver bem Bau sich tummelnbe halbwüchsige Füchse.

. Oberfiein a. b. Rabe, 6. Mai. Ein aus America bier einge troffener Maffeur ermorbete aus Giferfucht burch vier Ro volverichuffe einen hiefigen Fabricanten, ber fich weigerte, von ber mit ihm sufammenlebenben Frau bes Americaners zu laffen. Ginen Arbeiter, ber feinem herrn gu Bulfe eilen wollte, verwundete ber Ameritaner fower burch einen Schut in ben Sals. Der Morber if in Baumbolber verhaftet worben.

in feir

ben p Lobeni Sogie en Ar aud 1 Laut. gejätt

Bort Selb tern berbo berfel im @

bere

miš

TER

ries.

1675

en.

feier

eine

田田

boich fertig t por

einge

190

n ber

Pines

e ber

世報

Aus Rheinheffen, 5. Dai. Die Beinberge fteben pracht. sall und berechtigen bis jest su ben iconften Soffnungen. 3m geingeschaft i't ftetiges Steigen bes Beines gu bemerten und murten auch an berichiebenen Orien mehrere großere Eransaftionen rerfett, die fich in der Dauptfache auf 1900er und 1901er Gachen er-



### Kunft, Litteratur und Wiffenfchaft.

Bret Sarte f. Um Montag Abend ift ber ameritanifche Dicter und Robellift Francis Bret Sarte im Rothen Saufe gu Tamberlen plöglich geftorben. Tobesurfache war innere Berblutung in Rolge eines Salsubels. Bret Sarte war am 25. Muguft 1839 in Albany im Staate Remport geboren, Er ging 1854 nach Ralifornien, war bort in ben Goldminen als Lehrer und Expresbote thatig mb trat 1857 in Can Frangisto bei ber Beitung "Golben Era" als Beger ein. Stiggen aus bem talifornifchen Leben, bie er in diefem Blatt beröffentlichte, machten ibn roich befannt. Er murbe Ditrebafteur ber "Golben Era" und später Rebatteur ber literarischen Bochenschrift "Californian". Bon 1864 bis 1870 war er Sefretär ber Zweigmunge ber Ber. Staaten in San Francisto, 1868 trat er an die Spihe des "Overland Monthly", in der seine befannte Robelle "The luck of Roaring Camp" erschien. Im Jahre 1871 febrte Bret Barte, nachbem er eine furge Beit Literaturprofeffor gewesen war, nach Remport gurud, wurde 1877 Konful in Krefeld, 1880 Konful in Masgow, 1885 überfiedelte er nach London. Geine gablreichen Rovellen, Stiszen, Romane und Rinbergeichichten haben ihm ju großer Bopularität verholfen. Die meiften Werte Bret Sarw's find auch in bentichen leberjehungen befannt geworben.

· Rari Schultes, ber "alte Landsfnecht", wie er fich bei vielen feiner Lieber unterzeichnete, wird im Juli b. J. achtzig Jahre alt. Soultes ift in Wiesbaben burch feine langjahrige, bem Softheater unter hofrath Abelon gewihmete Thatigteit befannt. Auch als Schriftfteller ift er ber litterarischen und fünftlerischen Welt fein Brember. Biele Gefchichten, Gebichte und Theaterftude zeugen bon ber Greube am Sabuliren, Die ben Dichter auf feinem Lebenswege manche trube Stunde berfüßt bat. Jest ift Schultes frant; fein Berg ift icon lange geschmächt, Taubheit und ein Augenleiben tra-ten in den Tagen des Alters bingu, Aber noch immer lebt in dem alten Landstnecht der Muth und der humor, und raftlos arbeitet er weiter getren bem felbftgebichteten Wahlipruch:

> Much auf vielgeleimter Biebel, Die beinah' ben Ton berlor, Geigt fich noch manch luftig' Liebel Frisch und froblich ber Humor."



Tulpenflor. - "Gruner Junge". - Schmetterlinge. - "Alles rennet, rettet, flüchtet." - Refignation. - Dig Bolly. - Brothe-Beinng. - Borficht.

Saben Gie es fcon gefeben? Birflich tadelos; eingig m seiner Art; nämlich unser Bowlinggreen bor dem Kurhaus. dem Tulpenfreund lacht nur fo das Herz bei dem Anblick und m pradtigen Farben, bie in ihren einzelnen Ruancen fo gedmodvoll zusammengestellt find. Ueberhaupt muffen wir lobend erwähnen, daß die verschiedenen Blumenanlagen in diefem Frühjahr fein im Stand find. Die frifchgewaschene Obgieg fteht mitten im Blumenflor und felbst auf den neum Anlagen am Kochbrunnen hat sich schon ein herrlicher Ralen entwidelt. Mande Leute schwarmen so außerordentlich füt grin. Diefer Geschmadsrichtung verbanten wir wohl auch die grüneWeste. Erst sah man dieselbe nur verstedt, kleinlaut in den Erferscheiben, jeht aber sieht man sie schon vom Mattigten olivgrim bis jum schmachtenden reseda-bellgrim auf der Wilhelmstraße umberwandeln. Na, da wird das Bott bom grünen Jungen auch an feiner Bösartigfeit betlieren, jumal es febr tieffinnig lautet, wenn die liebende Dulther — gedeiht bekanntlich im Wai am besten — mit himmlifden Augenaufschlag spricht: "Wein grüner Jungel" Gelbft auf den Pfingstgriffen, die uns aus den Schaufentern jest ichon "frobliche Pfingften!" gurufen, muß bas Grun erhalten, denn ich mertte mir den bedenflichen Bers auf einer erfelben: "Es ift Lenz, frifdes Grim umwebet das Parchen in Garten bort; manch' nippender Falter fcwebet von Bluthe su Blume fort!" Co eine Bosbeit. Wer benft ba n'cht leich an den grünen Jungen? Hoffentlich hören die meisten efer unbeständigen Galter ben befannten Schlugbers: Richt blüben diefeRofen für jeden Schmetterling"; insbefonre nicht für folde in grünen Weften. Ob es auch sonft noch Sametierlinge giebt? Ja, gewiß, fogar Tag- und Nachtfal-3 Aber bei diefer Kälte, nee, da gedeiht nicht einmal ein Cometterling; der bleibt lieber in feiner Puppe, wie wir in mieren Gumunimänteln. Und wer fich biefen Lugus nicht einen tann, ber flüchtet, wenn ibn ein Sogel- ober Schneeliber meuchlings überfällt, in bie Sollen bes Reichspoftamts ber Rheinstraße, wie es gestern ber Fall war. Naturforscher Bahlen, daß bei den jahrlichen Ueberschwennungen ber ampas in Sübamerika gar oft Jaguar, Puma und Antiloen, die sonst in bitterer Sehbe leben, sich auf einzelne herbor-Ogende Infeln retten und friedlich neben einander Schut and Rettung fuchen, vergessend alle Blutgier. An dieses lieb-Ace John erinnert die borber erwähnte Scene, benn da toa-

ren Kinderwagen, Kranfenwagen, Fahrräber, Danbies in elegantem Angug und meblige Baderburfchen, die fich mit Abficht oder per Zufall an den bunkelften Röden herumdrudten. Endlich hatte Pluvius ein Einsehen und ftoppte, und wie vom Sturm zerstoben waren plötlich alle, bis ein neuer Schutt neue Gäste hereintrieb. Und bennoch kein lautes Schimpfen mehr, fondern schon stoische, stumpfe Resignation. "Wenn auch der Himmel ein Gesicht wie Grau in Grau uns macht etc. — denn wenn's genug geregnet hat, so hort's auch wieder auf." Selbige Resignation macht sich auch schon bei unseren Geschäftsleuten geltend. Da find fie schon ausgestellt, bie duftigen Bloufen, die lichten Roftime, die federleichten Sommerbute, aber froftelnd wenden wir uns ab. Aber eine Gansehaut bekommt man gar bei dem Gedanken, jest 2000—3000 Meter über der Erde in höheren Regionen zu schweigen, ob-wohl es ja schon längst zum Davonfliegen ist. Ob am Ende nicht gar Dig Polli eine Massenpetition mit nach oben nehmen könnte, um wegen guten Wetters wenigstens während der Kaifertage bei St. Peter zu interveniren? Zwar haben wir nicht einen untrüglichen Wetterbericht bei Falb eingebolt, aber vorausfichtlich können wir für den himmelfahrtstag folgenbe Brognofe aufftellen: finniger Regen, - mehr Regen, etwas Schnee, - noch mehr Reigen, - ploglicher Hagel, zwei Sonnenblide für einen Augenblid, — langanhaltenber Bindfadenregen und noch mehr Regen! Sollte aber Pluvins ärgerlich ab unferer Sticheleien fich auf und dabon maden, fo "vergnügten Feiertag!" mit ber mahnenben Warnung bor bem feuchten Baldboden. "Borficht, frischgegoffen!"

#### Simmelfahrt.

Morgen feiern wir Chrifti himmelfahrt, bas Jeft ber nen berjüngten Natur, an dem nach altem Brauche Männlein und Beiblein, Kind und Regel in frühester Morgenstunde zu einer froblichen Maifahrt ausruden. Ob's mit biefer himmelfahrtstour beuer viel werden wird, steht noch dahin. Jebenfalls ist bas Wetter nicht allzuviel versprechend, und gestern hat's sogar gegen 4 Uhr ein veritables Schneegeftober gegeben. Weiße Oftern find ichlieglich nichts Geltenes; aber ein weißer himmelfahrtstag - ber mare fo eine fleine neuzeitliche Neberraschung. Jebenfalls ist's nichts mit bem Lagern auf griner Salbe, benn man apostrophirt unsern Bonnemonat nicht gerabe ohne Grund mit ber Anrebe: "Mai, lieber Mai, Dir Deine Rosen, aber mir ben Belg!" In ber That meint die Landbevöllerung, daß gerade im Mai dem noch nicht hinreichend durchwarmten Schoof der Mutter Erde wie durch geheimen unsichtbaren Dbem bie Reime gu allerhand Gebreften und Krantheiten entsteigen. Jene leichten, luftigen Gemanber, in die fich bie ftabtische Bevolferung sofort bei Beginn bes Frühlings gern hüllt, betrachtet man auf bem Lande migtrauisch, halt vielmehr fest an ber Regel:

Der Bauer nach ber alten Art Trägt ben Belg bis himmelfahrt, Und thut ihm bann ber Bauch noch web, So trägt er ihn bis Bartelme."

hoffentlich aber berichwinden mit himmelfahrt boch auf bem Lande die letten warmen Sullen und die echte Maienluft gieht überall ein. Wie der Wonnmond selber in die Blüthezeit des Jahres fällt, so gehört er auch vorwiegend mit all seinen Reizen und Regungen ber fich im Glude fonnenben Ingenb. Ber barüber binweg ift, dem bleibt taum mehr als ber Troft, ben ihm Anaftafius Grun

Maienwonne,, Maienbliithe Muf ben Muren, im Gemuthe, Ach, fo bald, fo fcmell porbei! Doch auch bas ift Maiengabe: Wing ber eigne Beng gu Grabe, Freudig fegne fremben Dai!"

\* Der Raifer hat gestern Abend 11 Uhr 45 Min, von Berlin aus seine Reise nach bem Elfaß und nach Wiesbaben angetreten. In Stragburg trifft ber Monarch heute Rachmittag ein. Morgen, am himmelfahrtstage, Bormittags 11 Uhr 40 Min. geht bie Bei-terreife nach bier bor fich. Das Brogamm fur ben hiefigen Aufenthalt ist unverandert beibehalten, und die Rudtehr bes Kaifers auf Station Wildparf ift für ben 17. b. Mts. Bormittags 3/410 Uhr porgefeben.

Gerichts-Berfonalien. Der Gerichtsbiener Bone bom Rgl. Umtsgericht und ber Militar-Unwarter Geib bom Umtsgericht su Frankfurt find an bas hiefige Landgericht verfest.

. Das Daifuftert weht noch immer aus ber berfehrten Richt. ung, ja gestern Mittag hat es sogar Schnee in die blübenden Obstbaume geblafen. Auf ben Soben bes Taunus lagert feit gestern Abend Schnee. Auch auf ben beute fruh bon Konigsein in Sochft eingetroffenen Bugen war die Bedachung gang mit Schnee bededt. Auf verschiedenen L ber gebeist. - Aus Sahn, 7. Dai, fcbreibt uns ein Abonnent, daß beute Morgen bas gange Aarthal in eine Schneebede von 2-8 Ctm. eingehüllt war und eine Binterlanbichaft barftellte, wie fie in ber Weihnachtszeit nicht ichoner zu feben ift. Beute Morgen um 4 Uhr zeigte bas Thermometer noch nicht einen Grab über bem Gefrierpunft.

\* Ronigliche Schaufpiele. Gur bie vom 11. bis 19. Mai b. 38. auf Allerhochften Befehl ftattfindenben Feftiviel-Borftellungen ift, woran erinnert fei, fur die Besucher bes Bartets und bes 1. Ranges Gefellichafts-Toilette: "Frad und weiße Binbe" resp. "Reine Uniform", für bie Damen "ausgeschnitten resp. Salbhoch" vorgeichrieben. Die Borftellungen beginnen um 71/2 Uhr; es wird bringend gebeten, bereits 1/4 Stunde vorber bie Blage einzunehmen. Nach Beginn ber einzelnen Afte bleiben die Thuren zum Zuschauer-

\* Rurhaus. Das übermorgen, Freitag, ftattfinbenbe erfte große Gartenfest im Kurgarten beginnt bereits um 4 Uhr Nachmittags mit einem Konzerte ber Kurfapelle. Die Luftballon-Auffahrt ber Mig Polly wird etwa 51/4 Uhr stattfinden. Das um 8 Uhr beginnende Doppeltongert wird von ber Rurfavelle und ber biefigen Regiments-Rapelle ausgeführt werben. Das abendliche Brillant-feuerwert wird aus nicht weniger als 30 Nummern bestehen, darunter eine gange Angahl von Effett-Studen. Der ipate Abgang ber letten Babuguge ermöglicht ben auswärtigen Befuchern noch bequem die Rudfahrt nach Beendigung der Festlichkeit. Wir ma-den darauf aufmerkam, bag Anmelbungen von Baffagieren zu ber Luftballon-Auffahrt an ber Tagestaffe bes Kurhaufes entgegengenommen werben.

rr. Die neuen Kochbrunnen-Anlagen, welche auf bem Terrain bes ehemaligen "Europäischen Hofes" angelegt wurden, sind nun soweit fertiggestellt, daß fie dem Berkehr übergeben werden konnten. Der Gesammteinbrud biefer Anlagen wird jedoch ungemein burch bas jest isolirt stebenbe städt. Babbaus "sur Rose" gestört. Der gu bem Babhaus gehörenbe Garten follte unbebingt gu ben Unlagen genommen werben. Da bas Babbaus jeboch noch auf langere Beit

verpachtet ift, fo empfiehlt fich nach Ablauf ber Bachtzeit die Rieberlegung bes Gebanbes und bie Anlegung bon gartnerifden Anlagen auf bem jo gewonnenen Terrain. Damit ware auch bem bringenben Beburfnig ber Luftgufuhr bon ber Taunusitrage nach ber engen Langgaffe abgeholfen und ber Erbreiterung ber Langgaffe beim Dotel Spiegel, wo bie Baffage burch ben regen Stragenbahn- und Suhrvertehr jest gerabegu gefährlich ift, ftanbe auch nichts mehr

\* Refibenztheater. Morgen, Donnerstag, ben 8. Mai, geht Gein Doppeiganger" bereits jum 8. Male in Scene. - Am foljenben Tage tommt "Das zweite Geficht" bon Oscar Blumenthal; ie hiefige Darstellung bes eleganten Luftspiels ift bom vorigen

Jahre ber in bortheilhaftem Unbenten.

\* Operette in der Balhalla. Am 16. b. M. beginnen im Theaterfaal ber Balballa bie für ben gangen Commer in Ausficht genommenen Operetten-Borfiellungen unter ber Leitung bes herrn Direftor Gloe, und zwar mit der Aufführung der "Lame aus Erou-

r. Berfehrenachricht 3m biegiabrigen Commerfahrplan ift, wie nachträglich befannt wirb, eine Reuerung eingetreten, welche für bas nach bem Rheingau reifenbe Bublifum bon Intereffe fein burf. te. Der bon bier ab Rheinbahnhof um 11 Uhr 25 Min. Mittags abgebenbe Bug, ber in ben Borjahren nad Rubesbeim ging, ift bis Station St. Goarshaufen burchgeführt, wo er um 1 Uhr 16 Min. Mittags eintrifft, Ebenfo ift ber um 6 Ubr 33 Min. Abenbs abgehende Zug, der seither ebenfalls nur bis Rübesheim ging, bis Asmannshausen durchgeführt u. trifft um 7 Uhr 52 Min. dortselbst

\* Der Mannerturnverein wird am himmelfahrttag einen Fa-milien-Spaziergang über die Fasanerie, Chaussechaus, nach Georgenborn (Restaurant Hohenwald) ausführen. Abmarich 2 Uhr Sebanplay. Bei ungunftiger Bitterung findet Abenbe eine gefellige Bufammentunft im Bereinslotal, Blatterftrage 16, ftatt.

\* Brand. In einem Saufe bes Ibiteinerwege fand geftern gegen Abend ein fleiner Zimmerbrand ftatt, ber von der alarmirten Feuerwache gelöscht wurde.

Der Beichaftsführer Gbert bat fich bei bem wiber ibn ergangenen Straffammer-Urtheil beruhigt und burch Erflärung auf ber Gerichtsichreiberei ausbrudlich auf bie Revifion verzichtet. -Much Dunbing bat, wie wir erfahren, entgegen anberstautenber Melbung auf bie Revifion verzichtet.

### Mus dem Gerichtsfaal.

Straffammerfigung bom 7. Dai 1902.

Rein Diebftahl.

Am 21. Rovember v. 3. als fie eben arbeitslos waren, find bie Arbeiter Morip Geruer, Georg Krebs und Aug. Rrod von hier mit Gel und Wagen in ben Forftichus-Diftrift Altenftein ausgesogen um bort für lange Beit ihren Bebarf an Brennhols gu beden. Gie batten auch ichon bereits 6 Laften burre Laubstangen bom Boben gelefen und aufgelaben, ba erichien ein Forfter, behinderte bie Abfuhr bes holges und veranzeigte fie obenbrein gur Beftrafung. Das Schöffengericht zu Weben, sab in ihrem Thun einen gemeinen Dieb-stahl und nahm sie dieserthalb in je 1 Tag Gefängnis, die Be-rufungsinstanz aber qualificirte ihre That als boppeltqualificirten Froftfrevel, belaftete bie Leutchen mit je 6 A. Gelbftrafe und berpflichtete fie gum Wertherfat.

Dem Raufmann Carl Du wel von Griesbeim wirb ein Berbrechen ans § 176, 3 jur Laft gelegt, beffen er fich am 21. Nob. v. 3. in Griesbeim ichulbig gemacht habe; ber Gerichtshof jedoch iprach ibn bon ber betr. Anflage foftenlos frei.

Schwere Rorperverlegung. Um 10. Rob. v. 38. als ein hiefiger etwas benebelter Badfteinmacher aus ber Saulbrunnenftrage beraustrat, um fich nach feine an ber Balramftrage belegenen Bohnung gu begeben, erhielt er ploglich von Jemanden mit bem Rufe "Alleweil friegft Du fie!" einen Schlag, ber ihn befinnungslos nieberftredte, ju feiner alsbalbigen lleberbringung ins Kranfenhaus die Beranlaffung gab und su feinem Berbleib bortfelbft mabrend einer bollen Boche. Es fanben fich an feinem Ropfe verschiebene, anscheinend mit einem Meffer beigebrachte Berlegungen bor und ber Thater foll ber Schreiner August Altenhofen von hier fein, bei bem allerbings ein Motio gu ber That faum vorzuliegen scheint. A. war unter ber Anflage ber ichweren Körperverletzung beute bor bie Straffammer citirt. Bur weiteren Aufflärung bes Thatbestanbes wurde bie Berhandlung ber-

## Telegramme und lette Hadrichten.

\* Berlin, 7. Dai. Die Abreife ber Raiferin nach Babenweiler mit dem Pringen Joadjim, der Pringeffin Bictoria Louise und der Prinzessin Jeodota zu Schleswig-Politein erfolgte gestern Abend 8g Uhr vom Anhalter Ba hofe aus. Der Kaifer, welcher feine Gemahlin zum Anhalter Bahnhof begleitet hatte, begab fich von bort jum Reichstangler, wo er fich zum Thee angesagt hatte und verweilte dort bis zur Abfahrt nach dem Botsdamer Bahnhofe, von wo um 113 Uhr die Abreife nach Strafburg ftattfand.

\* Berlin, 7. Mai. Die sozialistischen Reichstagsabgeordneten Auer und Blos feierten am Dienftag ihr 25jabriges Jubilaum als Abgeordnete. Die sozialistische Fraktion überreichte ben Jubilaren gur Erinnerung an biefen Tag

Berlin, 7. Mai. Rady einer Depefdje aus Trieft wurden dafelbft vier Seeleute des ameritanischen Areuzers "Chicago" verhaftet, weil fie in einem Cafee Tifche und Stuhle bemolirten und einige Gafte mighandelten. Gie murden aber gegen Caution freigelaffen.

\* Berlin, 7. Mai. Als offizielle Bertreter der nationalliberalen Reichstagsfraktion bei der Beerdigung des Abgeordneten Friedel begeben fich die Abgeorneten Münch-Ferber und Lichtenberger nach Bayreuth. Den Hinterbliebenen hat Abgeordneter Baffermann im Ramen der Fraktion das tieffte Beileid ausgebrüdt.

Die Rrantheit der Ronigin von Solland.

\* Schloft Loo, 7. Mai. Geftern Abend 11 Uhr fond eine neue Berathung der Merate ber Ronigin ftatt. Jebod wird über das Refultat der Conferenz volliges Stillschweigen beobachtet. Da zahlreiche Telegramme nad der Besprechung aus dem Schloffe abgesandt wurden, schließt mon, daß die Lage noch immer ernst und wahrschein-lich ernster ist, als die antlichen Bulletins zugeben. Die Königin ift febr schwach, die Nahrungsaufnahme eine fehr ge-

\* Briffel, 7. Mai. Der Londoner Daily Telegraph wollte one Bruffel erfahren haben, daß auf der Bruffel r hollanbifden Gefandtichaft erflärt worden fet, die Rönigin Bilbelmine leide an einer Bauchfellentgunbung. Auf eingezogene Erfundigungen wird uns mitgetheilt, daß diefe Radricht jeber Begrundung entbehrt.

\* Paris, 7. Mai. Der bekannte Gynatologe Pinard erflärte einem Bertreter des Echo de Paris, der Zustand der Königin Wilhelmine sei nach den bisher eingegangenen Telegrammen in ein gefährliches Stabium getreten. Falls aber in zwei bis drei Tagen feine Berfchlimmerung eintritt, fonne die Königin als gerettet betrachtet werben.

#### Die Erdbeben in Spanien.

\* Berlin, 7. Mai. Dem Lokal-Anzeiger wird aus Madrib telegraphirt: Geftern wurden inu gang Rord-Spanien Erberschilterungen wahrgenommen. Bon ben Felsen bon Montjuich stürzten Erbmassen ab. In Santander, Sara-gossa. San Sebastian und anderen Orten wurden die Gebäude riffig. Menfchen find nicht umgefommen.

#### Berungludter Bilgergug.

\* Paris, 7. Mai. Bei der Station Mohenneville im Departement Dife, wo der leichte Torfgrund ein vorsichtiges Fahren gebietet, erfolgte gestern Nachmittag 4 Uhr ein Mbfturs des von Amiens konunenden Bilgerzuges von Belgiern. Der Zug war nach Lourdes bestimmt. 9 Todte und 11 schwer Bertoundete wurden bereits unter den Trünunern hervorgezogen. Die aus Compiegne berbeigeeilten Aerzte waren außer Stande, allen Bermundeten auch nur die allerbringendite Gilfe au leiften. Die Bewohner von Monenneville zeigten großen Fifer, boch war das mitgebrachte Berbandszeug unbrauchbar. Der ans Paris abgefandte hilfszug traf nach 7 Uhr am Schauplate ber Katastrophe ein. Die Mehrzahl der Opfer find Belgier. Rur einige unter ben Bermundeten find Rorb-Franzosen.

\* Compiegne, 7. Mai. Wie fich nunmehr herausstellt, find bei dem Eisenbahnunglied 15 Bersonen getödtet und febr viele verwundet worden. Ueber die Ursachen des Unfalles geben die Meinungen auseinander. Am wahrscheinlichsten ist jedoch, daß ber Zug ein zu großes Gewicht für den schwaden Unterbau hatte.

#### Der Brieg in Gubafrifa.

\* Loudon, 7. Mai. Aus Pretoria wird telegraphirt: Die bon berfchiebenen Seiten eingelaufenen Melbungen laffen erfennen, bag die Buren-Delegirten mit den verschiedenen Ronumandanten, zu denen sie fich in Angelegenheiten ber Friedensverhandlungen begaben, große Erfolge aufweisen tonnen. Die größten Schwierigkeiten besteben in der Unterredung der Mitfämpfer Delarens. Die Truppen Botha's find so weit entfernt, daß man mit ihnen nicht in Berbindung treten fann. Man glaubt jedoch, daß biefelben fich bem Wehrheitsbeschlusse anschließen werden. Inzwischen werden bie nothwenbigften Borbereitungen gu ber großen Berfammlung in Bereeniging zum 15. Mai getroffen. Das Gerücht, wonach diefe Berfammlung schon am 9. Mai stattfinden werde, ist umbegründet. Die Lage in Gudofrika ift einem Baffenftillftanbe abulich. Rur aus bem Gudweften fommen Meldungen über Gefechte.

\* Lemberg, 7. Mai. Rach Blättermelbungen aus Warfchau fonden bort am 3. Mai, dem Gedenktage der Berfaffung bon 1791, arge Demonftrationen ftatt. Etwa taufend Studenten bombardirten die fie angreifenden Rofafen mit Biele Berhaftungen wurden borgenommen.

\* Bukareft, 7. Mai. In der Stadt Berlad withet ein großer Branb, ber einen Schaben von über eine Million verurfacht hat. Während des Brandes wurden ein Raubmord und mehrere Einbrüche verübt.

\* Ragusa, 7. Mai. Der hiefige Dr. Rendom will ein neues Heilversahren gegen die Arebstrantbeit enidect und bereits günftige Beil-Erfolge ohne jeden operativen Eingriff erzielt haben.

\* Madrid, 7, Mai. In der Kammer stellte Romero Roblebo feit, daß die ernften Ereigniffe in Barcelo. na und Bilbag einen anti-patriotischen Charafter tragen. Der Kriegsminister Wepler antwortete, die Regierung werde den Richt-Batrioten gegenüber ihre Pflicht thum. Alba wies auf die Analogie zwischen der jezigen Lage und berjenigen auf Cuba vor dem Kriege bin, wofier er zur Ordnung gerufen murbe,

\* Washington, 7, Dai, Abmiral Sampfon ift gefforben. — Alle Bemilhungen bes Senators Hanna, den brobenden Streif ber Roblenarbeiter in Bennfploanien abgulenfen, find gescheitert. Falls der heute stattfindende Congres ber Arbeiter-Delegirten ben Streif proflamiren follte, wird eine halbe Million Arbeiter in den Ausstand treten. Die Gituation wird als febr fritisch bezeichnet.

#### Machtrag.

Sonniagaruhe? Gelegentlich ber letten Reichstagsmahlzeit haben die Socialdemokraten, die ja stets in der Agitation am regsten sind. Stadt und Land bekanntlich mit Augblätzern geradezu überschwemmt. Rach einer Mitthellung gelegentlich der letten Sizung des Kreiswahldereins, hat die Jahl berselsben weit über eine Biertel Willion betragen. Die Biedricher Socialdemokraten speciell hatten die Agitation im Rheingau zu besorgen und ihre Abgesandten durchzogen, desonders an Sonntagen, das Land dortselbst die Rreuz und die Luere, um besonders ihre besannten Augblätter betielt: "Die Bestenerung des Hungers", "Jur Reichstagswahl" etc. an den Mann zu dringen. An Sonntagen vor Alem arbeiteten sie mit aller Jutensität in Oestrich, Aulbausen, Indannisderg und Gessen, das ihnen bald daranf durch ein Strasmandat kar gemacht wurde, in diesem ihrem Thun liege nach der Ansicht der Polizeibehörde eine Uebertretung der Bolizei-Berordnung vom M. September 1896 betr. die äußere heilighaltung der Sonne und Feiertage, nach mehr aber, als auch das Schöffengericht zu Küdesheim sich dieser Rechtsauffung anschloß, indem die richtersiche Entscheidung angerusen, jeden derselben in 1 A. Gelbstrose nadm. Die Leute sind der Ansschless unter lieber-die-Straße-Gehen mit einem Kädchen unter 🗆 3ft bas Bertheilen von Glugblattern eine Starung ber

bem Urm, fonne unmöglich eine Entheiligung bes Sonntages gefeben werben, und in bem Bertheilen ber Flugblatter in ben Daufern felbft, nur in dem Falle, daß man biefes Bertheilen für eine geraufchvolle Arbeit hanble, gang abgeseben babon, bağ ber § 43 ber Reichsgewerbe-Ordnung wahrend ber Bahlgeit ausbrudlich bie Bertheilung bon Slugichriften freigebe. Gie recurrirten an bie bohere Instans und diese tam denn auch gestern zu einem Freispruch, indem sie das erstrichterliche Urtheil cassirte und außer den gerichtlichen Roften bes Berfahrens auch biejenigen ber Bertheibigung ber Staatscaffe gur Laft legte. Die Straftammer ließ bie Frage, ob es fich bei ber Bertheilung von Singblattern um eine "Arbeit" handle ober nicht, offen, wejentlich nur ift nach ihrer Unficht bie Berlegung bes religiöfen Gefühles ber Allgemeinheit, wie eine folche in ben bier gegebenen Fallen nicht nachgewiesen fet.

Der Lotal-Gewerbeberein gablt gur Beit 1043 Mitglieber, 45 weniger wie im Borjahre. Unter benfelben befinden fich 673 Sandwerfer und 370 aus anderen Berufsftanden. — 4 hauptamtlich vom Berein angestellten Lehrern und Beamten wurde im Laufe bes letten Gefchaftsjahres Benfionsberechtigung nach Maggabe ber filr die unmittelbaren Staatsbeamten geltenden Grundfate, fowie Bittwen- und Baifen-Berforgung gewährt. — Die Bemiihungen des Bereins, ihm die Abhaltung von Gefellenpriifungen in denjenigen Sandwerkszweigen zu geftatten, für welche keine Innungen bestehen, find refultatlos geblieben. — Beziiglich der Unfall- und Saftpflicht. Berficherung find mit 2 Gefellschaften Berträge abgeschloffen, welche ben Bereinsmitgliebern befondere Bergunftigungen fichern. - Muf Brund einer bom Borftande beranftalteten Umfrage ift eine Ueberficht über Bahl, Tagelohn eter berjenigen Gefellen und Lehrlinge ausgearbeitet worden, welche bei nicht einer Innung angehörigen Bereinsmitgliebern beschäftigt find. - Fünf minber bemittelten tüchtigen Sandwerfern etc., den Herren Ladirermeifter Carl Geber, Bimmermeifter Friedr. Rortmann, Bildhauer Carl Schauß, Tünchermeister Georg Stahl und Lehrer Wilh. Lauer wurden vom Berein je Mf. 100 Brämien bewilligt jum Befuche der Duffeldorfer Ausstellung, ebenjo von der Stadt auf Borfclag des Bereins je 5 Meiftern und Gehülfen, nämlich den Herren Deforationsmaler Friedr, Becht, Lithograph Emil Spruntel, Schloffer Berm. Berg, Schneiber Frig Berger Bagner Theodor Lingohr, Monteur Frit Berger, Ladirer Josef Stolg, Schreiner Emil Schulg, Maschinen-Arbeiter Julius Reich und Glafer und Stadtverordneter Martin Groff. - Auf die der Staatsregierung zur Bewilligung von Stipendien gemachten Borfcbläge (ebenfalls je 5 Meifter und Gehülfen) ist ein Entscheid noch nicht erfolgt. — Besonders gute Berichte ber Stipendiaten über ihre Beobachtungen bei der Ausstellung werden prämitrt. — Der Staat hat seinen dem Berein gezahlten Zuschuß im laufenden Jahre von 8800 auf 8000 Mf. herabgesett. — Die Gewerbeschule hatte eine wieberum erhöhte Besuchsgiffer zu verzeichnen. - Bon Seite- bes Gartenbauvereins wurde die Gewährung eines Zuschusse- für bie Sachfurse mit der Motivirung eingestellt, daß die Gartnergehülfen bei ihren in ben letten Jahren bebeutend geftiegenen Löhnen, in der Lage feien, felbst das Schulgeld zu eintrichten. Zwei Schülern ber Gewerbeichule, bem Bildhailer Georg Bagner und bem Mufterzeichner hermann Kilp murde auf Grund hervorrogender Leifnungen in ihrem Berufe die Berechtigung jum einjährigen Militarbienft ertbeilt Gefammizahl der Schiller belief fich im Sommerhalbfahr auf 1736, im Winter auf 1982, wobon 866 refp. 842 auf die obligatorische Fortbildungsschule entfallen, 640 resp. 638 allein auf die gewerbliche Beichenschule. 50 Lehrer waren an der Gewerbeschule thätig. Der Berein erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr Mit. 7078 Einnahme, Mf. 2967 Zuschutz zu ben Geschäftssahr Det. 1018 Einnagene, Die Gemerbescheile Kosten der Schulberwaltung leistete er. Die Gemerbescheile Kosten des Geschundsufpand von Mit. 27 796. Die Stiftungsgelder und Refervefonds haben heute eine Sobe von WH. 37 050.

Clettro-Rotationsbruck und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanstalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Seuilleton: Chefrebafteur Moris Schaefer; für ben übrigen Theil und Inferate: Bilbelm Derr; fammtlich in Wiesbaben.

\* Derborn (Dill), 5. Dai. Auf bem beute abgebaltenen 5. bied-Derborn (Dil), 5. Mal. Auf dem beute abgehaltenen 6. diedjährigen Martt waren aufgetrieden 146 Stüd Rinduied u. 674 Schweine Es wurden bezahlt für Fettviel und zwar Ochlen 1. Oual. 70 bis 79 Mt., 2. Oual. 66 bis 69 Mt., Kübe und Rinder 1. Oual. 60 bis 65 Mt., 2. Oual. 64 bis 56 Mt. per 50 Lilo Schlacktgewicht; für feischmeltende Rübe — dis — Mt. pur für trechtige Kübe und Rinder — dis — Mt. das Schat. Auf dem Schweinemarkt tafteten Fertel 60 bis 72 Mt., Läuser 80 dis 110 Mt. und Eintegloweine 120—150 M. das Baar. Ber nachte Martt findet am 26. Wai er, flatt.

## Rönigliche Chanfpiele,

Das Ron gliac Theater bleibt ber Barbereitungen für bie Gefichiele megen vom 7. bis einschließlich 10. Das b. 3. gelchloffen.

#### Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. 5. Maud. Tonnerftag, ben 8. Mai 1902. 229, Abonnements-Berftellung. Bum 8. Maie, Abannements-Billete gultig.

Robitat.

Sein Doppelganger. Robitat. (Le coup de fouet.)

Schwant in 3 uften von Maurice hennequin und Georg Duval, überfest von Benno Jacobion. In Scene gefest von Dr. D. Raud.

Greitag, ben 9. Mai 1902. 224. Abonnemente-Borftellung. Abor Abounemente-Billete galtig.

Das zweite Gesicht. Luffpiel in I Atten von O. Blumenthal. Regie: Alduin Unger. Graf Balduin von Mengers . Dr. D.

Rirdliche Anzeigen.

Changel . Lutherifchen Gotteebienft (Abeibeiffrage 23). Dannerftag, ben 8. Mai (Chrift himmelfahrt). Bormittag 9,30 Uhr: Bejegattesbienft.

Rapelle bee Baulineuftifte.

Dauptgottesbienft Borm. 9 Uhr. Pfarrer Chriftian. Nach Sjähriger Assistentenzeit an Universitätskilniken (Innere Klisik zu Königsberg und Kinderklinik zu Leipzig Prof. Sei-mann) und mehrjährigem Studium der Tropenkrankheiten im Ausland, habe ich mich als Specialarzt für

#### innere Krankheiten n. Eropenkrankheiten

in Wiesbaden Taunosstrasse 57, I niedergelassen und halte Sprei-stunden täglich 9-11 u. 4-5. Sonntags 9-10,

Dr. med. Max Schubert. Taunusstrasse 57. I.

# Bekanntmadjung.

ber Reftbeftand an Billets für Die

Maifelispiele im Konigl. Cheater ohne Borbefiellung bireft verfauft wird.

### Reisebureau J. Schotteufels & 29/31 Theater-Colonnabe.

Wir gratuliren recht berglich unjerem Freunde Jofef D. m feinem heutigen Geburistag.

Bor ben Gpaß Biebft Du in ber Bafenpfot ein Gag,

Aber fauber gemangt.

# Männergesang-Perein "Union". Samftag, 10. Mai cr., General-Versammlung

in unferem Bereinstofal "Bum Bambrinus", Darftftr. 20. Bir laben hiermit unfere verehrten Mitglieber gang ergebenft ein und bitten, der wichtigen Tagesorbnung megen um gahlreiches und punttliches Ericheinen.

Der Borftanb.

im 3

pon l

No.

biete

5818

Begen 12.30

5827

mehric

unter güffen

übelrie

1889

ber 21

merber

Bollet

burdy

20 ffer

die et

ift che

die ein

berichli

Bie

8

D

-Medit

No. 90

b, 1, 8

Briebes lichen ! balb ei

4 Bod

und ber au

6412

# Danksagung.

Bur die bewiesene Theilnahme bei bem Berlufte unferer nun in Gott rubenben lieben Dlutter und Schwiegermutter fagen herglichen Dant.

Die traueruben Sinterbliebenen:

K. Spiess und Frau, geb. Goebel.

Wiesbaben, ben 6. Dat 1902.

5907

# Benachrichtigung.

Meiner werthen Runbschaft in Stadt und Land gur Rachricht, daß ich bas bon meinem feligen Manne langjährig betriebene Geschäft:

# Farberei u. Chemische Waschanfall Friedrich Schütz

in unberänderter Beife mit meinem Sohn nebft gut bewährten Gulfsfraften weiterführe und bitte ich, bas meinem Manne in fo reichem Maate geschenfte Bertrauen auch auf mich fibertragen all wollen.

Sochachtungsvoll.

Friederike Schütz Wittwe, Wilhelm Schütz Sohn, Schulgaffe S.

#### ALTON BURNESS AND RESERVED AND ADDRESS AND Restauration Zum Rodensteiner empfiehlt guten Mittagotifd in und aufer bem Gaufe

Reichhaltige Abend-Karte. Bereinsfälchen noch einige Toge in ber Bode frei.

August Ziss. Befiner. 

> atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahahofate. 16.

# Hmts Klatt

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlageanftalt Emil Bommert in Biesbaben: - Gefchafteftelle: Manritineftrage 8.

gr. 107.

6911

ab

912

ш

IBE

311

905

в,

Donnerftag, den 8. Mai 1902.

XVII. Jahrgang

#### Umtlicher Theil.

#### Befanntmachung.

Freitag, ben 9. b. 38., Rachmittage 4 Hhr, foll bas Grundftud, Lagerb. Rr. 6085, belegen im Diftricte "II. Dollerborn", im Glachengehalt von 12 ar 61,25 qu, in bem Rathhaufe, Bimmer Ro. 51, auf unbeftimmte Beit öffentlich meiftbietend verhachtet werben.

Biesbaben, ben 6. Dai 1902.

5818 Der Magiftrat. Befanntmachung.

Folgende altere für biesfeitige Bmede unbrauchbare Gegenftande follen am Dienftag, ben 20. Mai, Wittags 12.30 Mbr im Ranalbanhofe, Schwalbacherftrage 8, öffent-

215 kg alte Gummifchlauche, 157 Sanffeile.

Biesbaden, ben 5. Dai 1902. Das Stadtbauamt,

Abtheil für Ranalifationsmeien.

Befanntmachung. Bei Revifionen von Sausentwäfferungs-Anlagen murde mehrfach mahrgenommen, bag bie 23afferverichluffe

unter ben Ruchenfpulfteinen, Babemannen und fonftigen Ausguffen bie fogenannten Bleifuphons, ungenfigend gereinigt werben. Das Auffteigen ichlechter, gesundheiteichablicher und überiechender Luft aus ben in ben Suphons fich ansammeln-ben, in Faulniß übergebenben Stoffen ift die Folge hierpon.

Es wird deshalb unter hinweis auf Die Beftim= mungen des & 5 der BoligeisBerordnung bom 1. Muguit 889, wiederholt auf die Bichtigfeit und Rothwendig= feit einer forgfältigen und regelmäßigen Reinhaltung ber BBafferberichtuffe unter den Sputfteinen, Badewannen und Musguffen befonders aufmertfam gemacht.

Die Reinigung foll in ber Regel monatlich eine bis meimal vorgenommen und babei folgendermagen verfahren

merben : Rachdem man gunachft in ben Suphon von oben beifes Baffer eingegoffen hat, um die Fettanfage gu lojen, fiellt man birect unter ben Suphon einen leeren Gimer, bffnet burch Aufdreben mit einer gewöhnlichen Bange ober einem anberen geeigneten Bertzeug Die am tiefften Ende des Bafferverichluffes eingebrachte Schraube und reinigt burch Die entftanbene untere Deffnung, am beften mittelft einer getigneten biegiamen Burfte mit Drahtftiel burch mehrmaliges Auswischen die gefrummten Robre. Der Ropf ber Schraube ift ebenfalls von Schmugbeftandtheilen gu befreien. Dierauf gießt man nach Schliegung ber Schraubenöffnung eine genugende Menge Baffer, om beften beißes Baffer, in Die Ablauföffnung des Spulfteines ober Ablaufbedens, bamit bie etwa noch gurudgebliebenen Comuntheile aus bem Baffer-

berichluffe entfernt werben. Den Inhalt ber por ber Meinigung unter ben Bafferberichtug aufgestellten Gimer ichutte man in bas Rlofet aus. Biesbaben, ben 7. Dai 1902. Stabtbauamt, Abrh. für Ranalifationsmejen.

#### Befannimachung.

Bon dem Feldwege swischen Zer und Ber Gewann Stechts dem Schiersteinermeg", bei der Walluserstraße, 30. 9066 des Lagerbuche, foll der auf dem Plane mit a, b, f, e, o, d, a bezeichnete Theil eingezogen werben.

Dies Borhaben mirb gemaß § 57 bes Buftanbigleits. Biebes vom 1, August 1883 mit bem Unfügen gur öffentden Remutnis gebracht, daß Einwendungen hiergegen inner-talb einer mit bem 8. Mai d. 36. beginnenden Frift von Bochen bei dem Magifirat bler schriftlich vorzubringen ber im Rathhaufe auf Bimmer Rr, 51 jum Protofoll ja erffaren find.

Gin Blan liegt aei ber bezeichneten Geichaftsfielle

Bieshaben, ben 3. Dai 1902.

Der Oberbürgermeifter. In Bertr. : Rorner.

#### Bejahluß.

Bon bem Bege zwifden ber 6. Gewann "Agelberg" ben Bargellen Ro. 6915 und 6916 bes Lagerbuche wird auf bem Blane mit A. B. C. D. E. A. bezeichnete Bufiandigfeitogesehes bom 1. August 1883 eingeleiteten etrfahrens hierburch eingezogen.

Biesbaben, 22. April 1902.

Der Oberbfirgermeifter. 3. 3. : Rorner.

# Bekanntmmdjung.

Donnerstag den 22. Mai b. 38., Bormittage 11 Uhr, wollen die Erben von Heinrich Martin Burck hier die nachbeschriebenen Immobilien in bem Rathhaufe hier, Zimmer Do. 55, abtheilungs. halber gum gweiten Wale freiwillig berfteigern laffen :

1. Gin zweifrodiges Wohnhans mit Unbauten, belegen an ber Derenmuhlgaffe gwifden Rarl Finger und 2Bilbelm Bfeil, mit 2 ar 79 qm hofraum und Gebaudeflache,

2. Lagerb. Ro. 2144 Biefe "Alltentveiher" 2. Gewann, swifden Bhilipp Beinrich Momberger und Bernhard Jacob Bittwe, mit 17 ar Blachengehalt,

3. Lagerb. Ro. 3408 Ader "Ochjenitall" 1. Gewann, zwijchen Beinrich Bert Bittme und Rarl Berger, mit 10 ar 48,25 qm,

4. Lagerb. No. 3499 Mder "Sinter bem Ochjenftall"

5. Gewann, zwijchen der Stadtgemeinde und Theodor Boue, mit 36 ar 00,50 qm,
5. Lagerb. No. 5450 Ader "Schiersteinerberg"
6. Gewann, zwijchen Friedr. und Deinrich Eron und Bilh. Jacob Beuß mit 22 ar 20,50 am, 6. Lagerb. Ro. 5793 Ader "Rab" 1. Gewann, zwifden

Deinr. Daniel Chrift, Rraft Bittme und bem Staate-

fistus, 10 ar 93 qm, 7. Lagerb. Ro. 5799 Alder "Rab" (hat 1 Rugbaum) 1. Gewann, zwijchen Joh. R. Ab. L. Stamm und 28. 21. Schmidt und Conforten, mit 11 ar 61,50 gm (hat 2 Obftbaume),

8. Lagerb. Ro. 6333 Ader "Wellris" 1. Gewann, gwijchen Lubwig Behrens und bem Centralftubienfonds,

mit 16 ar 65,75 qm, 9. Lagerb. Ro. 6387 Ader "Bellrite" 4. Gewann zwiften Wilhelm Rraft und Philipp Schmidt Bitrme, mit 11 ar 59,75 qm (bat 15 Dbftbaume),

10. Lagerb. Dio. 8163 Ader "Bierftabterberg" 1. Glewann, gwifden Jacob Balber und Beinrich Martin Burd, mit 12 ar 99,75 qm,

11. Lagerb. Do. 8164 Ader "Bierftadterberg" 1. Bewann, swifden Deinrich Martin Burd und Beinrich Chriftian Eron, mit 37 ar 71 gm,

12. Pagerb. No. 8194 Mder "Bierftabterbera" 2. Gewann, swiften Fr. Wilhelm Bothe und Philipp Beinrich Schmidt Erben, mit 14 ar 66,25 gm (bat 1 Mußbaum) und

13. Lagerb. Ro. 8270 Ader "Warte" 1. Gewann, gwifden Friedrich Bucher und Mhilipp Dabn, mit 8 ar 04,25 qm Glächengebalt. Wiesbaben, ben 7. Dai 1902.

Der Dberbfirgermeifter.

3. B .: Rorner.

Berbingung. Die Musführung der Echlofferarbeiten für Die Bemadishaus Conftruftionen der nenen Curhausgartnerei im Diftrift "Aufamm" foll im Bege ber bffentlichen Aue. ichreibung verbungen werben.

Angeboteformulare tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 41, eingefeben, auch von bort gegen Baargablung oder bestellgelbfreie Ginfendung bon 1 Dart bon unferem technischen Gefretar Unbreg be-

Berichloffene und mit ber Muffdrift ". D. M. 90" verfebene Ungebote find fpateftens bis

Camftag, ben 17. Dai 1902, Bormittage 10 Hhr,

hierher eingureichen.

5889

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem porgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben berudfichtigt.

Buidlagsfrift : 3 Bochen. Bieshaden, ben 6. Dai 1902. 5880

Stadtbauamt, Abth. für Sochbau.

#### Auszug aus ber Stragen Polizei-Berordnung bom 18. Ceptember 1900. \$ 56.

4. Rinder unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung erwachsener Berfonen befinden, fowie Dien fiboen ober Berjonen in unfauberer Rleidung ift die Benugung der in den bffentlichen Unlagen und Stragen aufgeftellten Rubebante, welche bie Bezeichnung "Rurverwaltung" ober "Bauverwaltung" tragen, unterfagt.

Birb veröffentlicht. Biesbaden, 1. April 1902.

4565 Der Magiftrat.

#### Wenerwehr-Dienftpflicht für bas Jahr 1902.

Die Boligei . Berordnung für ben Stadtfreis Biesbaben, betreffend bas Feuerloidmejen, bom 10. September 1893, beftimmt in:

§ 3. Berpflichtet gum Gintritt in Die Benerwehr find alle mannlichen Ginwohner ber Stabt, welchen nach § 5 ber Städtordnung bas Burger-recht guftebt. Die Dienftpflicht beginnt mit bem 1. Januar bes bem gurfidgelegten 25. Lebene. iahr folgenden Jahres; bei neu Bugezogenen jeboch erft mit 1. Jan. nach Erlangung bes Bürgerrechtes. Die Dienfipflichter.

lifcht am 31. Dezember besjenigen Jahres, in welchem bas 35. Lebensjahr gurudgelegt murbe. § 4. Befreit vom Feuerwehrdienft find : 1. Reicheund Stuatsbeamte, fowie auch Sof- und Gemeinde-beautte, Beamte des Communalberbandes und Militarperfonen, auch wenn fie gur Disposition geftellt oder in Ruheftand verfest find. 2. Die Geiftlichen, Lehrer Aerete and Apothefer. 3. Rurperlich Untaugliche, welche auf Berlaugen des Brandbirettors bon einem burch ibn bestimmten Mrate (herr Dr. med. Friedrich Cunt, fleine Burgftr. 9) ein arzeliches Beugnif borgulegen haben. Ueber jonftige Befreiungen enticheibet die Feuerwehr-Deputation.

Berjonen tonnen biefe Berpflichtung durch ein jabrlich an bie Gtabtfaffe im Boraus ju gablenbes Lostanigelb ablofen. Das Lostaufgelb beträgt, wenn ber BRichtige jur Ctaateeintommenftener mit einem Steuerfabe

bis ju 9 Mt einichl. beranlagt ift = 6 Mt. , = 15 · = 20

Alle gum 1. Januar jeben Jahres bienftpflichtig gewordenen Einwohner haben fich nach ber im amtlichen Organ bes Magiftrats ber Stadt Biesbaben erfolgenben öffentlichen Aufforderung bes Brandbirectors jum Dienfte perfonlich

Siernach werben alle mannlichen Ginwohner ber Ctabt Biesbaden, welche in ben Sahren 1867 bis 1876 geboren find, das Burgerrecht befigen und mindeftens 6 Mt. Ctaats. Remer entrichten, fofern fie fich nicht fchon gur Feuerwehr angemelbet haben, aufgefordert, fich auf dem Fener wehrburean Reugaffe 6 bis jum 31. Dai er. an ben Bochentagen bon 81/,-121/, Uhr Bormittags anzumelben.

Gin Berzeichniß ber biernach Beuermehrpflichtigen liegt in genanntem Bureau gur Ginficht offen.

Saumige werden nach § 29 ber Boligei-Berordnung bom 10. September 1833 mit Gelbftrafe bon 1-30 Mart

Wiesbaben, im Dai 1902 5756

Die Brandbirection.

Befanntmachung.

Das nachftebende Schreiben ber Roniglichen Gifenbahn. Direftion ju Franffurt am Main vom 19. Darg 1. 38 wird hierdurch jur öffentlichen Renntnig gebracht. Biesbaben, ben 4. April 1902.

Der Magiftrat.

"Un ben Magiftrat ber Ctadt Biesbaden. Ihrem Buniche entipredjend, beabsichtigen wir die Ginrichtung gu treffen, bag bie bemnachft in Berlin gur Musgabe fommenben, mahlweife über perichiebene Wege gultigen Rudfahrtarten nach ben Oftfeebabern bei zeitiger Beftellung in Biesbaben am Schalter von Berlin angeforbert und bann gleichzeitig mit einer Rudfahrfarte Biesbaben-Berlin in Biesbaben ausgehandigt werden, ohne bag bem

Bur Diefe Galle wird auch, die Buftimmung ber bethei. ligten Bermaltungen vorausgejest, birefte Gepadabfertigung porgefeben merben."

Das Schiedsgericht für Arbeiterverficherung, Regierungs. begirf Bieshaben, hat gemäß § 8 bes Gefeges, betreffend bie Abanberung der Unfall-Berficherungs-Gefege bom 30. Juni 1900, für biejenigen Berichtstage, welche in Frantfurt a. D. abgehalten werben, ben Roniglichen Gerichtsargt, Deren Dr. Roth bajelbft, jum Bertrauensarzt für ben Reft bes laufenden Geschäftsjahres gewählt. Wiesbaden, ben 15. April 1902.

Der Schiesgerichts-Borfigende : geg. Dr. b. Barling,

Borftebende Befanntmachung wird hiermit gur Renntnig gebracht.

Bicsbaden, ben 19. April 1902.

Reifenden hierdurch Diehrtoften erwachfen.

Der Regierungs-Brafibent .

Bird veröffentlicht. Biesbaben, ben 3. Mai 1902. 5770

Der Magiftrat.

Kapel

& Ball.

& Ouv

8. Im

1. Sold

2 Ouv

4 200

6. Fan

1. Ra

1. Ka 2. K6 3. Ein 4. Ein 5. Zw 6. Ra 7. Ve

8. Pa

10. Ra 11. Bo

19. Bo

13. ,D

14. Rn

15. Po 16. Bo 17. De

18. Ra

19. Ve 20. Bo 21. Br 22. Be

23, Rs

24. Ra 25. Bo 28. Ri

27. Ei

28. G:

29. G:

80. Zo

Die V

Bele

Letzt

Bolg

5714

Wagner.

F. v. Blon.

Befanntmachung Dienstag, ben 13. Dai 1902, Bormittage 10 Mhr, jollen in bem Magagin hinter ber alten Colonnade verichiebene ausrangirte Gegenftande als :

2 eiferne Betten, 25 vergoldete Fenftergallerien,

2 Mahagonie Sophas,

2 vergolbete Trumeang mit Marmorplatte, eine früher gebranchte Saaldeforation (Wappen, Schilder, Fahnen zc., für Bereine

1 Barthie Dlobel-Bluich Heberguge und Frangen,

1 alter Dolgrahmen,

1 eiferner Dantelojen, 1 Barthie alte Fenfter,

1 großer vergoldeter Spiegelrahmen,

1 großer Spiegel in Golbrahmen,

alter Echreibjefretar,

25 Robrftühle und ca. 10 Teppiche 2c. 2c.,

öffentlich meiftbietenb gegen Baargahlung verfteigert werben. Biesbaben, ben 5. Dai 1902. 5819

Städtifche Sur Berwaltung.

Befanntmachung.

Edulgeiderlaß betreffend.

Einer fleinen Angahl bedürftiger, würdiger, burch Fleiß, Fortidritte und gutes Betragen fich auszeichnender Böglinge ber Oberrealichule, höheren Maddenichule und der Mittel-ichulen tann bas Schulgeld gang oder theilmeise erlaffen werden. Bungeren Rindern, Die noch feine fremben Sprachen erlernen, wird fein Schulgelberlaß gemabrt.

Gesuche find binnen 14 Tagen bei ben herren Diret-toren und Reftoren ber genannten Schulen einzureichen. Biesbaden, den 22. April 1902.

Die Edulgelderlag. Commiffion.

Befanntmachung. Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6

liefern wir von jest ab frei ins Saus: Riefern-Mugundeholg.

gefdnitten und fein gespalten, per Centner Df. 2.20. Gemifchtes Mugunbeholg, geidnitten und gespalten, per Centner Wit. 1.80.

Beftellungen werden im Rathhaufe. Bimmer 13, Bor. mittags zwischen 9-1 und Rachmittags zwischen 3-6 Uhr entgegengenommen. Biesbaden, ben 26. Januar 1902.

Der Magiftrat.

Beute, Donnerftag, von Bormittage 7 Uhr ab,

wird das bei der Untersuchung minderwertdig befundene Fleisch einer Anft au 30 Big., zweier Schweine zu 50 Big. und eines Hambeld zu 45 Big.
das Psund unter amflicher der unterzeichneten Stelle auf der Freidant verlauft. An Wiedervertäuser (Fleischhandler, Metger, Burd-bereiter und Wirthe) darf das Fieisch nicht abgegeden werden.

5894

Städtifche Schlachthans Berwaltung.

#### Fremden Verzeichniss

vom 7. Mai 1902 (aus amtlicher Quelle.

Adler, Langgasse 32 Stumpe m. Fam., Bremen Stell m. Fr., Honnel Dieckmann m. Schwester, Duisburg

Bayer, Antwerpen von Voss, Doelzig Schmidt, Düsseldorf Mengelbier, Aachen Neu, Köln

Bahnhof-Hotel Rheinstrasse 23. Schmidt, Frl., Breslau Ottinghaus, Köln Neumann, München Jauw, Fr., Köln Mannheim, Frl., Köln Starke, Frl., Köln Englisch, Frl., Köln Bureich, Herzebach Bureich, Fr., Herzebach Kraul, Frl., Koblenz

Hotel Bender, Häfnergasse 10. Montandon, Colmar

Hotel Bliemer, Sonnenbergerstrasse 11, Helbrook, Fr., Southsea Bone, Frl., Southsea Behrens m. Fr., Wheeling Hirsche, Antwerpen Hankey, m. Fam. u. Bed., England

Block, Wilhelmstr. 34. Schnakenburg m. Fr., Odense Gowa m. Fr., Hamburg Pniower, Fr., Berlin Hirschfeld, Berlin Ellenberger, M.-Gladbach Goldschmidt m. Fam., Hamburg

Nussbaum, Fr., Frankfurt Seligmann, Fr., Frankfurt

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Zechlin m. Fr., Königsberg Högelheimer m. Fr. Forst Berens m. Fr., Heinsberg Hermes, Düsseldorf Nimax, Ransbach Blumhardt, Mannheim Levering, Frl., Baltimore

Zwei Böcke. Häfnergasse 12 Gerlach, Eschwege Krellwitz, Weimar Trautmann, Bamberg Bayer, Bamberg

Einhorn, Marktstrasse 30 Liebeskind, Chemnitz Ludowigs, Köln Maier, Offenbach Nosbisch, Köln

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 71 Aumenser, Dresden Hohorst, Tilsit Hohorst m. Fr., Memel Judith. Bensheim Freund, Berlin

Heister, Kaiserslautern

Engel, Kranzplatz 6 Fürstin Swistopolk-Czetwer-tynski m. Bed., Kieff von Schmidt, Fr., Halle Schick, Fr., Türkheim

Englischer Hof, Kranzplatz 11 Norsteds, Helsingfors Frank, Pirmasens Liebmann, Fr., Tubingen Stern, Fr., Tübingen Asplund, Hesingfors Danielson, Helsingfors von Pohl, Schweidnitz Cohn, Fr., Berlin Cohn, Fr., Liegnitz von Versen, Fr., Berlin

Erbpring, Mauritiusplatz I Andreas, St. Johann Hees, Siegen Heyne, Weimar Slama. Düsseldorf Bechthold m. Fam., Frankfurt

Dr. Gierlich's Kurhaus Leberberg 12. Schneider m. Fr., Memel

Grüner Wald, Marktstrasse Pelenz Aldegund Ruping m. Fr., Tond du Lac Adler, München Arnstein, Hamburg Trimborn, Marienburg Herz, Nürnberg Rösel, Hannover 3. inkmann, Hamburg Brechter, Heidelberg Schindler, Goch Gross, Berlin Wittmever, Metz Giller, Frankfurt Billmann, Wegberg Arenberg m. Sohn, Berlin Hübner, m. Tocht., Liegni'z

Streifler, Fr., Köln Conturier, Fr., Köln Breuer, Fr., Köln Doehring m. Fr., Königsberg Münter, Köln Richers, Osterholz Engels, Berlin Löwenwarter, Köln Frank, Elberfeld Sickermann, Frl., Bingerbrück Helbig, Fri., Bingerbrück Wiss, Gernsbach

Happel, Schillerplatz 4 Wohlgemuth, Moskau Schwartz m. Fr., Amsterdam Bacher, Köln Barthels, Berlin

Hotel Hohenzollern Paulinenstrasse 10. Grosjean, Brüssel Waezseggers, Frl., Perwez Scheibler m. Fr., Köln Leser, Fr., Duisburg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz, 1. Zumloh, Fr. m. Begl., Wahrendorf Raubant, Fr., Brüssel Schmidt m. Fr., Braunschweig Laporte, Fr. m. fegerin, drus-Bernds, Frl., London Eve, Fr., London

Kaiserhof (Augusta Victoria Bad) Frankfurterstrasse 17 Straub, Diede feld Bechmann m. Fam., Fürth Böcking, Fr., Saarbrücken

Karpfen, Delaspeestrasse 4 Grill, Mannheim Coller, Koblenz Kauder, Hannover Himmelreich, Dresden Blanke, München Schmitt, Alzey

Goldene Kette, Langgasse 51-53 Gustmann m. Fr., Stettin Hoepfner, Fr., Stettin Ott, Fr., Berlin Mittag m. Fr., Berlin Kade, Berlin Smolinski, Frl., Berlin Trautzer, Würzburg Parlitz, Frl., Cossenblatt Heimlein, Nürnberg Stümming m. Fr., Berlin

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10 Langhammer, Rochlitz Agrell, Fr., Frankfurt

Kronprinz Taunusstrasse 46. Bachrach, Berlin Schwab m. Fr., Fürth Isselbächer, Limburg

Weisse Lilien, Hafnerg. 8. Voigt, Plauen Walther, Riga Bach, Frl., München Schulz, Berlin

Hotel Lloyd, Nerostr. 2 Bruno, Helsingborg Neuhaus, Frankfurt

Mehler, Muhigasse 3. Wehlmann, Prenzlau Göritz, Thorn Bauschmidt, Strassburg Hildebrand, Mühlbeim Wagner, Darmstadt Schubert, Berlin Zimmer, Brieg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8 Oppenheimer, Hamburg Strauss, Fr., Nürnberg v. Bügmann Dresden Filaity m. Fr. Berlin Konigs, Fr., Krefeld Altenburg, Frl., Krefeld Davidson, Strassburg Heetfeld m. Fr., Iserlohn Steinitz m. Fam., Kattowitz Steinitz m. Fam., Kattowitz

Minerva, Kl. Wilhelmstrasse 1-3. Schmachtenberg, Fr., M.-Gladbach Schmacktenberg, 2 Frl., M.-Gladbach Ooverbeck, Fr., Bendorf Niemand m. Fr., Baltimore

Hotel Nassau (Nassauer Kaiser Friedrichplatz 3 Roes Deurust m. Fr. Delft Schramm m. Fr., Hamburg Ebert, Berlin

National, Taunusstr. 21 Dudy m. Fr., Pommern Reiwald, Berlin Heymann, Berlin Heusermann m. Fr., Berlin Hohnstedt, Stockholm

Nerothal (Kuranstalt) Nerothal 18 v. Blumberg, Plock Kreisel, München

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41 Wittkoj, Langerfeld Withmer, Aue

Engelmann, Weilburg Meister, Lahr Hürter, Cohlenz Schulte m. Fr., Berlin Jung, Untenheim Haas, Marburg Didier, K.öln Grabowski, Berlin Priceter, Berlin

Pariser Hot, Spiegelgasse 9 Albrecht, Cölmsee Denzer, München

Petersburg, Museumstrasse 3 v. Braunberg Stuttgart Snell, Hildesheim Davidsohn m. Fr. Breslau

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5 Esser, Bad Ems Martin, Tuttlingen Augenstein, Neustadt Kaulbach, Leipzig schter, Berlin Kobold Limburg

Quisisana, Parkstrasse 4, 5 und 7 Hoeniger, Frl, Berlin Careil, Frl., Berlin Scederer, Frl., Saarbrücken Puttparken, Hamburg von Wolframsdorff, Frl., Jena

Reichspost, Nicolasstrasse 16 Friedmann m Fr., Gratz Brand, Worms Löb, Neuwied Gericke, Berlin Koeckeritz, Nord-Amerika Kort, Saarbrücken Bender, Freiburg Marschall, Leipzig

I hein-Hotel, Rheinstrasse 16 Tuma, Fr. m. Nichte, Dresden Strauss, Bonn Baetcke Fr. m. Töcht. Freiburg von Blomberg, Fr., Minden Levy, Köln von Blomberg, Neu-Ruppin von Ditfurth, Frl., Bielefeld Hanshen, Neumünster

Hotel Ries, Kranzplatz

Krumm, Offenbach Ritters Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45 Barth, Berlin Barth, Frl., Berlin

Romerbad, Kochbrunnenplatz 3 Müller, Probatheida von Raab m. Fr. Dresden

Rose, Kranzplatz, 7, 8 und 2. Berndt m. Fr., Aachen Lamberts, Fr., Berlin Bausch, Neukaliss Schreiber m. Fr., Esslingen Gyllenkrok, Fr. m. Tocht., Cornet d'Ways-Ruon Fr. m. Bed., Brüssel

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2 Ackermann, Römhild Schüler, Fr. m. Tocht., Erfurt Aschheim, Fr.. Berlin Baumeyer, Leipzig

Russischer Hof, Geisbergstr. 4 Horlacher, Fr., Stuttgart

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 3. Polack, Almelo Reichert m. Fr., Breslau Schultze m. Fr., Berlin

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Kachler m. Fr., Gr. Flottbeck Wameling, Münster Pinnow Darmstadt Grosch, Fr, Offenbach Grosch, Frl., Offenback Schultz, Hannover

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5 Steinback, Friedenau Raspach m. Fr., Herford Scharfenberg, Berlin Faulstich, Kassel Zech, Würzburg Conradi, Stuttgart Geres, Holland Kutial, Berlin Henndel, Düsseldorf Glaeser, Köln

Spiegel, Kranzplatz, 10. Katz, Berlin Schiff m. Fr., Jurjew Kohn, Fr. München Pfeiffer, Fr., Frankfurt Schütz m. Fr., Leipzig Mann m. Fr., Ludwigshafen

Tannhäuser. Bahnhofstrasse 8 Berisch, Breslau Schlachter, Offenbach Sayn, Freilingen Dalmia, Weilburg Kafs, Dresden STATES.

Kahlmann m. Fr., Düsseldorf Merber, Bonn

Taunus, Hotel, Rheinstrasse 19 Mayer m. Fr., Oldenburg Frommer, Königsberg Türek, Lüdenscheid Gärtner, Mülheim Rutz m. Fr., Stolp Tauber, Berlin Machol, Berlin Rötschke, Berlin Stiebel, Eisenach Köster m Fr., Zwickau

Victoria, Wilhelmstrasse 1 Bütting, Berlin Lambreght, m. Fr., Vorst Wolff, Berlin Moritz, Berlin Katz, Berlin Stolte m. Fr., Seehausen Götz, Fr. m Mallmann, Fr. Bonnard Malimann, Frl., Boppard

V.ogel, Rheinstrasse 27 Gerstenfeld m. Fr., Glücksburg Müller, Frl., Berlin Stache, Fr., Berlin Zeglin Fr., Berlin

Kurhaus Waldeck. Aarstrasse. Hesse, Hamburg

Weins, Bahnhofstrasse 7. Richter m. Fr., Dresden Hahn, Fr., Freiburg Bibel, München Wiese, Gruiten

Westfälischer Hof. Schützenhofstrasse 3 Müller m. Fr., Bad Liebenstein Ratschlag, Giessen Kahn, Frankfurt Biematzki, Hamburg

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 1, de Potozky m. Fr., Petersburg Ostrogadsky, Fr. m. Bed., Petersburg

Donnerstag, den 8. Mai 1902. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

4. Allerseelen, Lied . Mozart. Alla turca 7. Revue indienne . Nachm. 4 Uhr:

## Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl, Musikdirekten Herrn Louis Lüsteer. 1. Ouverture zu "Das Nachtlager in Granada" Variationen über ein slavisches Volkslied aus Delibes. Jos. Strauss. 4. Schwur und Schwerterweihe aus "Die Hugenotten\*

5. Ungarische Tänze Nr. 1, 3 u. 10

6. Ouverture zu "Der Bettelstudent"

7. Deutsche Frauen, Walzer

8. Vom Hundertsten in's Tausendste, Marsch-Meyerbeen. Millöcker. Fahrbach. Potpourri . Schreiner, Abends 8 Uhr: 1. Ouverture zu "Die Sirene"
2. Pecheur napolitain et Napolitaine aus "Bal
costume" Anber. Volksscene aus "Der Evangelimann" Kienzl.
Joh. Strans Meyerbeer Fra. Schubert

Freitag, den 9. Mai 1902. Morgens 7 Uhr: Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage

Erlkönig, Ballade

Fantasie aus "Lohengrin"

8. Mit Standarten, Marsch .

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmer. Choral: "Nun danket Alle Gott". Michaelia. Türkische Schaarwache
Innig und sinnig, Gavotte
III. Finale aus "Der Freischütz" Faust. Weber. Eilenberg 7. Kaiserjäger-Marsch .

#### Kurhaus zu Wiesbaden. Bei aufgehobenem Abonnement.

Freitag, den 9. Mai 1902, ab 4 Uhr Nachmittags (nur bei geeigneter Witterung):

Grosses Gartenfest. Mehrere Musikkorps. BALLON-FAHRT

der Aëronautin Miss Polly, mit ihrem Riesenballon "Meteor" (1000 Kubik-Meter). Anmeldungen von Passagieren befördert die Tageskass. (Preis nach Vereinbarung.)

Beginn der Konzerte: 4 Uhr Nachmittags. Auffahrt: ea, 51/2 Uhr.

Von . Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reservirt.

Von 4 bis 51/2 Uhr: Konzert des städtischen Kur-Orchesters Unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirekters Herra Louis Lüstner.

J. F. Wagne. Oesterreichischer Post-Marsch
 Ouverture zu "Der Barbier von Sevilla".
 Wanderlust, Charakterstück
 Duett und Finale aus "Lukrezia Borgia". Rossini. Löschhorn Donizetti. Mendelssohn Ouverture zu .Die Hochzeit des Camachos Massenet. Gavotte aus "Manon"
Potpourri aus "Die Fledermaus"
Brünetten-Walzer
Von 5½ bis 7 Uhr:
Konzert der Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Reg. Gavotte aus "Manon" . Joh. Strate

Nr. 27 Oranien
unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn I. Best.
1. Soldatenleben, Marseh
2. Ouverture zu "Das Nachtlager in Granada. Kreutzet Kreatzer.
R. Wagner.
P. Lincke.
Leoncavall.
C. Straus. 3. Divertissement aus "Rheingold" . . 4. Luns, Walzer
5. Fantasie aus "Der Bajazzo"
6. Melodram s. d. "Ueberbrett"
a) "Die Musik kommt". "Die Haselnuss".
"Der lustige Ehemann".
7. Original-Cavatine

7. Original-Cavatine 8. Kenstler-Album, Potpourri

Hasselmann. Stetefeld

Doppel-Konzert

städtischen Kurorchesters unter Leitung seines Kapellmeisters des Königlichen Musik-direktors Herrn Leuis Lüsiner. und der

Kapelle d. Füs.-Reg. von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.
Programm des Kur-Orchesters;

1. Ouverture zu "Turandot". V. Lachner. 2. Heitere Stunden, Polka 3. O komm mit mir in die Frühlingsnacht, Lied Frank van der Stucken.

Balletmusik aus "Die Camisarden" Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer, Solo-Violoncell: Herr Eichhorn. Langert.

Thomas, Onverture zu "Ein Sommernachtstraum" Wein, Weib un'i Gesang, Walzer . Joh. St. Verdi.
Fantasie aus "Rigoletto" . Verdi.
Im D-Zug, Bravour-Galopp . Frz. v.
Programm der Kapelle des Regiments von Geradorfi. Joh. Strauss. Frz. v. Blon.

arrang. Teschner, arrg. Ehrich. Thiele. 6. Gralsritter-Marsch aus Wagner's "Parisifal" Potpourti, Musikalische Extrablätter Kontsky. Illumination des Kurparks.

Grosses Feuerwerk (Herzogi, Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker).

PROGRAMM. 1. Raketen mit Knall als Signal Königin-Raketen mit Knall als Signal.

Eine Bombe mit Goldregen.
Eine Bombe mit bunten Leuchtkugeln,
Zwei Farbenumläufer in Brillantfeuer.
Raketen diverser Versetzung.
Verwandlungsbombe, zweifach.

Palm-Bombe. 9. Eine laufende Sonne verwandelt sich in einen doppelten Mühlenflügel mit Ringspiel-Sonnen.

Raketen mit buntem Periregen.
 Bomben mit Kreiselschwärmern.

12. Bomben mit Kaiser-Edelweise.
13. Die Vulkansringe". Eine lanfende Sonne verwandelt sich in ein sechsarmiges Rosettenstück mit sieben laufenden Lichterstäben in Brillant- und Farbenfeuer.

14. Raketen mit Silberregen,

Polypen-Bomben.
 Bomben mit Teufelspfeifen.
 Dekorations-Stück in Lichterfeuer, rechts und links davon je ein stehender Brillantstern mit Victoriafeuer.

18. Raketen mit Goldregen. Verwandlungsbomben, vierfach.
 Bombe mit Goldregen.

er.

N.

ein,

n bert

lon.

ers

er.

lis.

ktors

sti.

tram

leg.

Beillant-Turbillons 22. Begegnung zweier bewimpelter Raddampfer mit beweglichen Triebritdern auf houer See. Grosse Dekorationsstücke aus über 2000 buntbrennenden Lichterfeuern,

33. Raketen mit Fallschirm

14. Raketen mit 5 Meter langer Farbenkette. 25. Bomben mit Kaiser-Edelweiss. 25. Riesen-Wasser-Pots-à-feu.

27. Ein Pferd mit Reiter, in weiss u gelb brenner lem Lichter-feuer, in Vor- u. Rückwärtsbewegung auf dem Drahtseile.

25. Grosse Bustfener-Beleuchtung der 30 Meter hohen Fontaine, der Insel und des Parks.

29. Grosses Kriegs-Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnelifeuergeknatter, Granaten, Pots heieu, bei lebhaftem buntem Leuchtkugelspiel.

30. Zum Schluss: Zwei Riesenbouquets von je 100 Raketen mit

bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die Wege um den grossen Weiber sind für den Verkehr des Publikums während des Feuerwerks abgeschlossen. Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurkause Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Eine rothe Fahne am Kurhaus zeigt an, dass das

Gartenfest bestimmt stattfindet.
Stadtische Kur-Verwaltung.
Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10°7, Kastel-Mainz 11°9,
Rheingan 11°8, Schwalbach 11,°0.

# Nichtamtlicher Theil.

Befannimachung. Sammtliche Waldwege bleiben bis auf Beiteres gur

Delgabjuhr gefchioffen. Connenberg, den 2. Dai 1902.

Der Bürgermeifter: Schmidt.

Mm Dimmelfahrttage Morgens bon 4 Uhr ab geöffnet' Marl Miller.

Beffer und praftifcher als alle abnlichen Produfte find Burge, und Maggi's Bouillon-Rapfeln, Gin Berjud Abergengt. Beitens empfohien von

Heinr. Neet, Ede Rarl. u. Rheinftr. 63. Filiale Mainzerlanbftr. 52.

"Nassauer Hof", Sonnenberg. mittage 4 Ube an

Große Tanzmusik

fatt; mogu ergebenft einlabet

W. Frank.

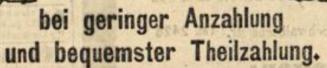


erhalten Sie bei mir sämmtliche

Möbel II. Waaren



auf Credit 👺



4 Bärenstr. 4, Wiesbaden Bärenstr. 4, I., III. Etage.

Grösstes Credit-Haus Deutschlands. 20 Filialen.

Gin rumtiges Mabchen gegen guten Man gefucht (Sin großes, icones mobilrtes Bimmer ju vermiethen 5861 Dobbeimerftr. 40, fith 1. Stod.

Rohlengeschäft

mit Inbentar ju vert. 6-8000 M. erforberlich. Rab. Erped. 5862 Lehrfräulein für feine Damenichneiberei fof, gef. 5871

Dab. General-Angeiger. Wedfrau

gefucht Metgergaffe 83. Mehrere Berrentode, 2 Damen-umbange u. c. Damenbut b. ju bert. von Bormittags 11 Uhr ab Dranienftr. 35, 2 L. 5870 bolffte. 5, fith Bart, linte, erh. 2 anflandige junge Peute ichones Logis mit Roit. 5872

Gute Cpeifefartoffein, Magnum bonum, in jebem Quantum, billig abzugeben Schulgaffe 4, hinterbans 1 Er. 5879 Beutung der Saudlinien

fi, 2Beberg. 7, 2 (nur f. Dom.) 5908 Ein Junge mit guter Schulbilbung gefucht. Schriber, Gerichtovolgieber,

2 auftändige fente fonnen Roft und Logis erhalten. Jahuftr. 11, Part. Mebel.

Daler n. Anftreicher gei.

Braves. orbentl. Alleinmäden

für fleinen Saushalt für Dauerns gelucht. Räberes Bismarel-ring 7, B. 5895

Der Derr, weicher Dienftag Abend im Reftaurant "Betropole" gwifchen 10 und 101/2 Uhr meinen

feidenen Regenschirm irribuntich mitnabm, wird erjucht, benjeiben "hotel Wetropole" abaugeben. Berichneil u. billig Stellung

will, verlange per Boftfarte bie

Ia Apfelwein und Apfelwein-Champagner

liefett in verzüglicher Qualitot franco Baus Jacob Stengel,

Connenberg, Apfelwein-Relterei,

Club der Arbeitsschenen.

Bum 2fabrigen Giftungofeft werben alle Mitglieber und Chren-mitglieber einaelaben gum gemein'dafilichen Frilbicoppen im

Mintel Erlebring.

Bu gleicher Reit berglichen Gladwunich 3. Geburtetag b. Brafibenten. Unierer heutigen Gefammtauflage liegt ein Brofpett ber Firma Nicolay & Co. in Sanau und Burid, betr. Dr. Hommel's Sacmatogen bei. - Depots in allen Apothefen,

Local Gemerbeverein Wiesbaden.

Gingetragener Berein

ordentliche General-Versammlung

findet am Mittwoch ben 14. Mai 1909, Abendo 8', Hbr. in ber Turnhalle Wellrinftrage 41 fatt und werben bie Dit glieber hiermit ju recht gabiteichem Befuche eingelaben.

Tages Drbuung:

1. Genehmigung bes Jabresberichtes. Bericht bes Musichuffes gur Beufing ber Rechnung für 1900/01. Borlage ber Rechnung fite 1901/02. Wahl ber Kommiffion gur Prufung berfelben.

5, Boranidlag ber Ginnabmen und Ausgaben für 1902/08, 6. Rufflellung einer " Gaab . Bufte" am Gewerbefdulgebanbe, 7. Ball bes Bereinsvorfipenden an Stelle bes verftorbenen Bor-

fibenben, herrn Chr. Gaab. 8. Reumahl an Stelle ber ftarufengemaß ansicheidenden Mitglieber bes Bordanbes, ber Derren: Bimmermeifter bermann Carftene, Goloffermeifter Bilbelin banfon, Ladirermeifter Beter Rnecht und Betorationsmaler Ebnarb

Som itt.

9. Batt ber Abgeordneten für bie Generalversammlung bes Gewerbevereins für Raffau in Montabaur.

10. Stedung bon Untragen für biefe Berfammlung.

Der Borfigende:

3. 8.: Shroeder.

wienerlos. In 5 Minuten entferne ich jedes Duhnerange ohne Meffet ober Mene fcmergios und ficher, ebenfo befeitige ich eingemachfene Carl Dremel,

Rheinftrage 21.

Zu verkaufen

durch die Immobilien-u. Hnpotheken-Agentut

Wilhelm Schüssler, Jahnft. 36. Ren erbaute Billa, Sumbolbftrage, 10 Bimmer, Bab, Central

beigung, eiefte. Bicht, ichoner Garten burch Wilh. Schufter, Jabufrage 36. Biffa, nabe ber Bilbelme und Rheinstraße, 8 gimmer, Bab, ju dem festen Breis von 48.00 : Mart

Durch Wilh. Schiffler, Jahnftrafe 38. Reues bochfeines Stagenbaus, b.Zimmer-Bohrung Bab, am Raifer Friedricheing, mit Borgarten

burch Wilh. Schiffler, Jahnfraft 38.
Onus im Sid-Stadttbeil, 3- und 4-Jimmer-Bohn, mit einem lieberschuß abzüglich aller Koften von 1200 M.
durch Wilh. Schiffler, Jahnfraße 36.

Renes, febr rentables Gragenhaus, 4-Bimmer-Bohnnngen, am Raifer Friedricheing, mit Sintergarten burch Bilb. Schnifter, Jahnftraße 36. Mentables Gefchuftehans mir Laben, Mitte ber Stabt, prima

Bage, mit einer Angablung von 10-12 000 IR. burch Wilh. Schiffler, Jahnftrage 38. Saus, febr rentabel, mit Laben, obere Bebergaffe, jum Preife von 33,000 M. Angabiung 5-6000 Mart

burd Bilh. Schuftler, Jahnftrafe 38.

Rentables Dans, großer Bo'raum, großer Werfhatt, Bellri b viertel, Angablung 8-10,000 M. burch Bilb. Schifter, Jahnftrage 38. Rentables Saus, nabe ber Dopheimerftrage, boppeit 3.Bimmer-Bobnungen. Angablung 6000 Mart

7264 burd With. Schiffler, Jabnfrage 38. Neucs bodfeines Stagenbaus an ber Schierfteinerftraße, meldes mehr als 6% rentire durch Wilh. Schuftler, Jahnftr. 36.



# Jourdan-Stiefel



anerkannt vorzügliches Fabrikat in bester Passform, neuesten Amerik. Facons und in allen Weiten.

Garantie für jedes Paar.

Specialität:

# Leinste Handarbeit-Schuhwaaren

für Herren, Damen und Kinder.

Streng feste Preise auf jedem Paar ersichtlich.

# Gustav Jourdan, Wiesbaden

Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstr. Tel. 2428

### Niederlagen:

Mainz Johannisstrasse 4. Ecke Pfandhausstrasse.

Frankfurt a. M., Reinekstrasse 21. Mannheim P. 1. 8.

## Restaurant Waldlust,

Gnbftation ber eleftrifden Babn "Unter ben Eichen". Dente, Dimmelfahrtstag, von Morgens 6-10 ubr: CONCERT.

von Mittags 4 Uhr ab Concert und Tanz.

Diergu labet freundlichft ein Grang Daniel

\*\*\*\* Gafthaus "Bum Adler", Bierftadt.

Beute, fomie feben Conntag

Große Tanz-Winfik mogu ergebenft einlabet

5. Brühl. 898888888888888888

Waldstrasse. limmelfahrt.

Donnerstag, den S. Mai:

Grosse I anz-uniti naitung,

mogu freunblichft einlabet

Ph. Hebel.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club



Donnerstag, S. Mai 1902 (Himmelfahrtsteg), Familien-Ausflug

nach dem Kellerskopf. Abmarsch: Nachm 2 Uhr vom Kaiser-Friedrich-



Donnerftag, ben 8. Mai 1902 (Dimmelfahrtstag) :

über Rajanerie, Chanffechans nach Georgenborn - Reftaurant Dohenwald -Abmarich: 2 Uhr Cebanplan

Der Borftanb.

Möbeln.Betten gut und bluig auch Babiungs A. Leicher, Abelheibftrafte 46.

Leeres Binmer beff, herrn se berm, Rab. in ber Erp. 5856

Teinftes Cauerfraut per Bib. Bh. Rlapper, Balramfir, 13.

Beiliche Arbeiter erhalten Roft und Logis Mauer-goffe 15, Speifewirthichaft. 5892

Ein gutes Pferd billig gu berfaufen. Raberes bei Jafub Bilbelm, 5875 Riebernhaufen.

#### Steingoffe 28. Fridmeilende Biegen u. Mift 5858 hoditrage 7, Bartenb. Tucht. Taillenarbeiferin f. bauernd 2 3. 20. Moi, fowie Lebrmadden gef. helenenftr 28, 2 5863

Strafe) gu vertaufen

2. Stock.

Zwei Gebund Salanel, in Rorbel gebunden, in der Stein gaffe berloren,

Herrichaftliche

1. Stod einer Billa, in pornebmiter Lage, feche Bimmer, Babegimmer, Rifde, 2 Baltons

mit berriicher Musficht, 3 Manfarben und 3 Reller, Alles gang

neu renovirt, mit Benutung bes Borgartens, Roblen - Aufzuges, Trodenbobens u. Bieichplopes, gum Breis von M. 2400 pro anno, per fofort ober auch per 1. Juli a. e. ju

Raberes Dumbolbftrage 11.

1 Alder Rice

(Beished), 1 Afer (Erbenheimer

Gegen Belobnung abzugeben Schachtftr. 11. Gobel. 5867

Datrane gefunden. Abgu-bolen geg. die Inferatengeb. Dobbeimerftr. 17, Seb. 2 St. 1

But erhaltenes Tafel-Clovier bill. ju berfaufen. 3. Hrban. Rirchhoftgaffe 2. Laben.

Ein leichtes Pfeed, für Ruticher ob. Menger, fot, gu vert. Emferftrage 39. 5891

1 Zweisp. = Juhrwagen gu taufen gefucht. Wilh. Thon. Dobbeimerftrage 18.

Forderungen jeb. Art werben beigetrieben ; fomie Anfertigung aller fchriftl, Arbeiten : Wefnche, Murrage affer Art in gerichtl. u. außerger. Angelegenb. Mustunfte ac.

6. Lumb, Rechtsconfuleat, 5886 Rirchgaffe 30, 2. Et. 1 Ader mit Riee (nabe Bell-rip-DRable) ju vert, Rab, Reller-

ftrage 22 im Paben. Junges Maben jum Raben 3 gef. Romerberg 32, 2 Gt. 1.

Frau fucht Baiche und But-Grontip. r.

# Borthftrafie Den eröffnet! Borthftrafie Schuh-Reparatur- u. Maakgeschäft

Berren Sohlen und Fled bon DIf. 2.50, Damen-. 3 Mar. 11 . WHEN THE Rinber-

fowie alle Renarbeiten werben unter Garantie guten Gipes prompt und billig angefertigt und gutes Material jugefichert.

Motungevell Strauch & Siefer, Eduhmacher.

### Jur Inebefondere

Hotels, Pensionen, Fabriken, Ziegeleien!

2 Ellenbogengaffe % D Michelsberg D werben verfauft

große Boften Cteppbeden in großer Auswahl, türfifde Dufter, Mt. 3.50, gutgefüllte Oberbetten von

Wif. 9.00 an, gutgefüllte Riffen bon

Wif. 2.25 an,

ois gu ben feinften. Augerbem ju biligen Breifen: Dodif. Bollatias-Steppbeden, Gar-binen, Bettinder, Bettfulten, Strobfade, Matrapendrelle und Bettbarchent, Bettfebern, Pfund von 60 Bfg. an, Manufafturmagren. Baide und anberes mehr.

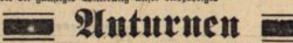
Sächfisches Baarenlager M. Singer,

2 Glenbogengaffe 2.

5 Micheleberg 5.



Countag, ben 11. Mai be. 38. finbet bei gunftiger Bitterung unfer biesjahriges



auf unferem bereich gelegenen, icatigen Turnplat im Diftert: Muel-berg" ftatt. Sierzu laben mir unfere Mitgliebicaft, fowie Freunde und Gonner unfered Bereins höflichft ein.

NB. Abmarich pracis 1 1, Uhr bom Bereinslofal. Mujug: Turnjade und buntle Dofe.

Der Borftand.



Frifche Fifche!

In Gispadung!

Seute und Freitag: Schellfiche und Cabliau 20, 25, 30 und 35 Bf. im gangen Bild. im Musichnitt 35 und 40 Bf. Ceebecht, Rothzungen (Limand-s), Badfifche obne Graten, Men

Ceebecht. Rothzungen (Limand...), Baciniche obne Graten, Men land, Schollen, Weißfilche, Dechte, Tafelgander, Maififche, Coles u Salbfoles in prima frifche Baare billigh.

Rene Marjesberinge und Maltafartoffeln, Rene Bontberinge, Bratheringe in Sauce, Rünnberger Ochsenmant, falat (echten), jowie file. Frankfurter Würstichen.

Alle geräucherte, marinirte u confert. Fische, u. Rrebse mund gebrauchesentige bochleine Majonaise, Frucht- und Gemilfo Conferben, fetter

Conferben, fetner

## Frische Eier

in jeber Preislage außerft billigft empfichlt

E. Weber. am Lugemburaplan.

Reine Filiale!

Direkter Bejug!

Schwalbadjerftr. 29

Bismardring 10

gefchlagen und ungefchlagen mit und ohne Buder und Danille

in befannter, allerbefter Qualitat.

Telebbon 608

geführt beren 2

unb ba

Deffen-

unb bic überhol

5-630 piele B

Jahres laffen, l

ten fint

dis not

pes 189

166,500

7148 at

Pheinp Sochier Paarer

\$2230 (

Ebertro

ett 187

Batent-

\$7,639,6 ginftigi gabe vo ballen t find, ei

und

per 20 Gtr. Mt. 12,00 Retto Caffe empfiehlt

Telephon 867.

Grantenftrone 8.

Befanntmachung. Freitag, ben 9. Dai er., Bormittage 11 11hr. werden im Berfteigerungslotale "Rheinischer Dof Mauergaffe 16 bahier

2 Sophas, 3 Seffel, 1 Divan, 1 Bertifow, 2 Schreib tifche, 1 Spiegelichrant, 1 Rleiderichrant, 1 Ruden fdrant, 2 Rommoden, 1 Rachtrifchen u. bgl. m. öffentlich, meiftbietend, zwangsweise gegen Baargablung verfteigert.

Biesbaden, ben 7. Dai 1902.

Schleidt, Gerichtebollgieber, Gotheftr. 24 p.

Freitag, ben 9. Wlai 1902, Mittage 12 Hit. werben im Berfteigerungstotal "Rhein Sof" babier : Spiegelichrant, 1 Schreibpult, 1 Rleiberichrant, 1 Erfereinrichtung, 5 Labenthefen, 4 Labenitrante, 1 Latentijd, 11 Stud Winterpaletotftoffe, 300 Batt Glace Sandidube, 300 herren- und Damenbute, 250 herren-Rravatten, 20 herren- und Damenichirme, 300 Pfeifen, 50 gemalte Pfeifenföpfe, 120 Cpazierftode u. M. m.

öffentlich zwangeweise gegen Baargahtung verfteigert. Biesbaben, den 7. Dai 1902.

Triller.

5902

Gerichts.Bollgieber fr. M.

Befanntmachung.

Freitag, ben 9. Dai b. 3., Mittage 12 Ilbr, werden in dem Berfteigerungstotal Mauergaffe Rr. 16 jun "Rheinischen Sof" dahier: 2 Berticows, 2 Cophas, 1 Rleiderfchrant, 1 Rib

mafchine, 1 Bett, 1 Rommode, 1 Bjonino u. bgl. gegen baare gablung öffentlich gwangsweise verfteigert. Biesbaben, ben 7. Dai 1902.

Schröder, Gerichtevollgieber.

# Schirmfabrik C. Gerach

Größte Auswahl.
Billigste Preise Billigate Preise.

Uebergiehen, Reparieren. Spazierftöcke.

Langgasse No. 49.

Alle gwei bis brei Tage treffen in meinem Gefcaft Mane

ritiusftrafe 3 größere Genbungen

ein, welche an Wiebervertaufer billigt abgegeben werben. Dade befondere barauf aufmertfam, baß ich im Detail an Engrot.
Breifen bertaufe Preifen bertaufe. Dodadtenb Fr. M. Hommer,

Mauritiusftrage 3.

Für Kranke, Reconvalescenten und kinder

# empfehle nachfolgende

Somatoso. Tropen. Plasmon. Sanatogen, Liebig's Fleischextract.

Puro Fleischsaft.

in parantirt tadelloser, frischer Valentine Meat-Juice. Maggi's Suppenwürze. Bouillonkapsels. Medicinal-Tokayer. Kasseler Hafercacao Hafercacao, lose, 1/4 Ko. M. 1.20. Dr. Michaelis Eichelescao.

Cacao van Houten. Gaedtke. Dr. Theinbard's Hygiama. Hartenstein'sche Leguminosen Quaker Oats. Reiner Malvextract

Medicinal-Leberthran, 6486 Lahmann's Nährsalz - Cacao

Garantirt chemisch reinen Milchzucker das Pfd. Mk. 1

Opel's Kinder-Nähr-Zwiebnek (kalaphosphathakiges Nährmittel, muskel- u. knochenbildend. Condenzirte Milch ) lange Zeit haitbar, leicht verdaulich. Als Kindernahrungsmittel Vegetabilische Milch ) ausgezeichnet. Nestio's und Kufeke's Kindermehl.

Muffler's, Mellin's u. Theinhard's Kindernahrung. knorr's Hafer- u. Reismehl, vorzüglicher Zusatz zur Milch für Kinder. Chr. Tanber, Drogenhandlung, Kirchgasse 6.

Anerkannt Bester

Fussbodenanstrich.

Seit fiber 20 Jahren auf biefigem Blabe eingeführt und überall als vorzüglich anerfannt ift :

"O. Fritze's Bernstein-Fussbodenlackfarbe" Unübertrefflich an Darte, Daner u. Glang. Troduct über Racht ohne nach-jufleben. Ber ein wirflich gutes Fabritat haben will, ber verlange ausbrudlich "O. Fritze's Bernstein-Fussbodenlackfarbe"

aus ber Fahrit

O. Fritze & Co. in Offenbach am Main.

Rieberlagen bei :

Merd. Mlexi, Wichelsberg.
A. Berling, Er. Burgftr. 12.
A. Cran, Langgaffe 29.
Willy Graefe, Webergasse.
In Biebrich bei D. Steinhauer.

Langenschwalbach bei Chr. Krautwork.

4480

Ran achte auf bie Darte "Fraueniob", ba es Rachahmungen giebt.

Fahrradhand

SOCOOOOOOOO



Bertseter der Bartburg. Raffopia. u. Befts fabrradwerfe. Bierzin gut erhaltene Fabrraber zu verleihen, mit und ohne Freilauf. Telephon 544. Griantheile

tinden Fahrrabfabrifen Deutschlanbe,



Porös wasserdichte

Anzüge. fertig und nach Maass Joppen.

aus echt bayer, und tiroler Schafwolle

Jagd,

Reise, Comptoir

und Haus.

3740

Kirchgasse 42,

Sousel, Parterre und Entresol.

Fernsprecher 2093.

Ginem geehrten Bublifum von Biesbaben und Umgegend die ergebene Mittheilung, bag ich in bem Soufe Spiegelgaffe 8 ein

Friscur-Geschäft eröffnet habe. In allen in mein Jad einschlagenden Arbeiten wie Berructen, Sociel, Louvet se, bald mich beftens empfohlen mit ber Berficherung tabellofer Ansführung. Gut eingerichtete gerren- und Damen-Galons.

Dochachtungsvoll? Greifzu. langfähriger Webille bei 29. Sulgbarb.

4633

Sämmtliche Artikel zur

für Wöchnerinnen und Kinder

in bester Waare und zu billigsten Preisen in grösster Auswahl.

Taunusstrasse 2. P. A. Stoss, Telefon No. 227. Medizinisches Waarenhaus u. Gummifabrikate.

Beachten Sie bitte die Preise in den Schaufenstern

**5449** 

Telephon 2537.

Louis Dörr, Friedrichstrasse 2, Ecke Wilhelmstrasse,

Telephon 2537.



Dene Dene

empfiehlt fets friid geldiadtetes, ge-tochtes, gebadtes u. geraudertes Gleifd, alle Gorten Burftmaaren gu billigem Tagespreife.

NB. Anfauf von Schlachtiperben jum bochften Preis.

Eisenhandlung,

jest Bellmundftrage 33. - Telephon 249, empfiehlt fein Lager in Robren aller Art, fcmiedeiferne für Gad u. Bafferleitung, Bleirohre, Clofet u. halbichwere Rohre, gufeil. emallirte Baubbeden, und Rüchenausguffe, Spulapparate, complette, frei ftebenbe Glofete in Borgellan und Emaille ac. 1c. 2992

## Herrenkleider

merden reparirt, gereinigt und gebügelt. Ansführung fein, billig und prompt. Bis Muf Wunich im Danfe abgeholt. Loonh. Himmerioh, herrenschneider, ablerftrafte 55, hinterft. 1 St. 5025 NB. Auf Bunich Ansertigung nach Maag. 201



Vögel

bei befter Gefunbbeit, iconftem Gefteben und bochfter Gefangeleiftung bei fteter Em

Original @ @ @ Suttermischungen ... Bielfach erweitet.

Infectenfreffer. Riederl. von Spratt's Patent-fundehrchen Samenhandla. Joh. Georg Mollath

(3nh.: Reinh Benemann) 2. Mauritiusplatz 7.

"Stadt Frankf

Vorzügliche Küche. ff. Weine. Bier direkt vom Fass 2 neue französische BILLARD.

Albert Langemann,

neuer Inhaber.

# Bürger-Saal,

Emferftrage 40.

Programm bom 1. bis incl. 15. Dai 1909.

Otto Lötsch, Martha Kinnetty, Charafter-Romifer. Erentrio-Soubrette.

Paul Spannaus, Original-Beiter-Mct.

Mstr. Fredy, Saltomortalfpringer, Sanb und Ropf Equilibrift. Thwo Mortons, Americain Comebian.

Frères Palliot.

Atrobatifches Bortpourie. Alda and Tom, Geschw. Lötsch,

Bauber-Parobiffen. Gefang- und Spielbuett. Beben Soun- und Teiertag findet von 111/2 Hir bis 11/2 Hir Matines fatt, wobei alle Runftler auftreten und ift ber Buirdt jut

Dlatiner vollftanbig frei. Unfang: Abenbe 8 Hbr. Rinder unter 14 Bahren haben mit Greibillet feinen Buritt

Carl Wolfert.

Auf 2. Oppotheten. Größere Poften auf 1. Supotheten fat. n. 1861 burch C. Wagner, Supotheffentt, Bartingftraße b.

# Wohnnigs Anzeiger

Wohnungs Gesuche

Junger Mann at mobi. Bimmer mit ober ohne gangabe unter C. R. 5486 an ie Gipeb. b 21.

1-5 Bim. = Wohnung, gutem Saufe (Augenftabt), mit Balton ob. fi. Garten per 1. Juit r. Off. m. Preis u. F. O. 5807 m bie Erped b. Bl. erb. 5807

## Vermiethungen.

7 3tmmer.

Biebricherft. 13 b

Batterre-Bobnung: 7-9 Bimmer, gude, Babegimmer und fonfliges Subebar, Rebentreppe, Roblenauf. me, beifimaffer . Etagenbeigung, Gartenbeungung, bochberrichaftiich und comfortatel eingerichtet, per 1. Det, eptl. 1. Juli 1962 gu ber-

Maberes Baubureau Schubenbofftraffe Ro. 11.

am meinem Renban Raifer-Friedrich-Ring 58 finb ocherrichaftl, Wohn., bejieb. aus Rim . Stagen, 3 Baltons, Grfer, mit allem Comfort ber Rengeit entpridend, nebft 2 groß Maniarben, 9 Rellern, ju berm. Rab, bafeibft und Bismard-Ring 16, 1 St. 1

6 3immer.

Dopbeimerftrage 7, 2, Etage 6 gimmer in Balton, Bab, 9 Manfarby, Ruche, 2 Reller, eb. Borgarien, ber fofort gu berm.

Reffelbachftr. 4

(an ber Balfmilbiftrofe) Billenenbau f. 2 Familien eingerichtet, Bell-Gtage 6 Bimm., Erfer, Balton, pu berm, Rab. bafeibft ober Dam-

Nicolasitr. 28,

3. Et. Beriegungehalber ift meine bone 6-Bimmer-Bobnung mit mid. Bubehör g. 1. Juli anber-mit gu vermiethen. Bu besichtigen un 12-1 u. 4-6 fibr. 4061 Staatsanwalt Er. Breifer.

Schillerplan 1, in b. 1. Gt. 8 Bimmer auf 1. Oft. 3. bm.

5 Jimmer. denbau Arudiftrafie 1,

ene der herderftrafe. int elegante 8., 4. u. 5. Bimmer- Boinungen mit mobernem Comitt gu vermiethen. Reberes bafeibit unb

Maingeritrage 54, Barterre.

Bahnhofftrake 6. 1 St., ift Wohnung bon 5 gim., 1. April gu verm. Rab, bafelbft sb. Schwalbaderfir, 59, 1. 1241

Bierftabter bobe 12 fcone Billenwohnung von 5 3 mb Bubebor für 10-1100 Dit. Schoner Gart brerliche Buft.

mietftr. 37, in freier fonniger Lage, icone Wohnung i. 1. St. Bummer u. Bubehor, on rubige mile gu berm. Rab. Bart, lints 00. 2. Stod linte.

fellmundfrafte 13, Bel-Etage, graße Bimmer, 2 Manfarben Bubebor, auf 1. Juli gu

Dilla Idpeinerft 13, . Stork, berridaftliche Bimmer. Bobnung Direber miethfrei, Gingufeben 10-12 und 3-5 Uhr. Rab.

wielbit Bart, Palier Griebrich . ming 26 Berhaltniffe baiber auf bei aber fpater gu vermiethen.

G. Beibmann. Paifer Friedrich-Ring 96 bettib aus 5 Bimmern u. Buauf ben 1. Oftober gu ber-

5152 Moritstraße 7,

Giage, eine Wolnung, beten Bafferleitung), 2 Man-uten und 2 Reller (Gas- und atmiethen, Rab. Bareau, 4792

Saifer-Friedrich-Ring 18 if eine icon: Sochparterre-Bobnung p. 5 3mmern unb Bubebor preis M. 1950. Rab, b. Roth, Wilbelmftr, 54.

Dorinfir. 52 ift bie L. Grage benebend aus fünf Bimmern nebft reicht. Bubebor, auf fofort ober fpater zu vermiethen. Draufenftr. 60, 1. Et., eine

berrich. Wonn., 5 Bimmer, Ruche, Balton, Babegim, nebit reicht. Bubebbe, ju berm. Raberes im 3. Stod. 4658 23 alluferfir. 5 find Bohn,

Bab, 3 Baltons. 2 Rellern, 2 Rammern auf fofort gu ber-

4 Jimmer

Delheibftr. 14 ift bir Barterre-Bohnung v. 4 Bimmern mit Balfon und Borgarten per 1. Juli gu bermiethen Rab. ba-

> Bismarkring 1 ift ein großer Edlaben nebit Bohnung v. 4 Bim, mit reicht. Bubeh, auf fofort anderweit 3. verm, ev. fann berfelbe auch früber bezogen

merben. Rab. Dobbeimer-ftrage 44, Bart. 1879 Che herder= und

Inxemburgftrafe 5 find Bobnungen bon 3, 4 unb 5 Bimmern mit allem ber Rengeis entfprechenben Bubebor a. fogleich ober fpater zu vermietben. baf. und Raifer-Friedrich Ring 94,

Serberftrafte 13. 9 Treppen both, ift eine Wohnung bon 4 Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubehör fofert ob. fpater gu vermiethen. Raberes bafeloft Treppe bod.

Schierfteinerftrafe 9 bochbertdafrit be 4-Bimmer-Bohnung per fofort ju berm.

Porfitraße 4, 4-Bummer-Boonung mit Ballon und Bubehör gum 1. Juli gu ver-mietben, Rab. Bart, i Baben. 4994

3 Bimmer.

Gleonorenftr. 4, 1. Stod, ift auf 1. Juli ju verm. Rat. Banggaffe 31, 1. 4785

Friedrichstraße 19 3. Et., abgeschl. Wohnung, 3 3., Riche u. Bubeb., Kohlenaufzug, elefte. Licht, an rub Familie ber 1. April zu vm., Nab B. 1617

Bimmer und Rache, 3 Bimmer und Ruche, 1 Bimmer und Ruche

gu bermietben, Raberes Graben-ftrage 30 (Laben). 5631 firgemburgftraße 4, Ber-Etage, & 8 Simmer mit Baifon, Bab u, allem Bubebor, b. Rengeit entfpr., fofort o. Ipa'er ju verm. 5806

on Donneim, nachft bem Babn-Dofe, find 3 Drei-Bimmer-Woonungen, neu bergerichtet, gu vermietben, eventl. mare auch bas gange Sans mit nabeliegenbem großen Garten gu bermiethen, per fofort ober fpater. Bu er 8849

Roonftrage 12, I., 9425 G. Koob, Weftenbitr, 8.

Bahnhof Conbeim, Bubelminenftr, 1, Bobn, von 8 und 2 Bim. u Ruche mit Laben gu berm. Ri bei Quint. Rab. im Spezereilaben

Miedernhausen.

8-Bimmer-Bobn., nabe ber Babn gelegen, fofort ju verm. Rab. bei Johann Bilbelm, Diebern-4605

2 Bimmer.

Berderftr. 15, am Buremburgplat, ift eine Dod-parterre-Wohnung b. 2 Bimmer, Bab, Ruche und allem Bubebor auf gleich ober auf fpater ju ver mietben. Raberes herberftrage 13, Bel Gtage,

Gin eventuell auch gwei leere Bimmer, fowie fcone Man-

5646 Bellmunbfir. 42, 2. Sted. Raifer . Griebricharafe 5. Donnenberg (Tennelbad), Bohnung v. 2 Bimmern, Balton, Rammer, Ruche u. Bubehor au rubige Dame ju vermiethen. Be-

fichtigung nur Bormittags. Die Wohnung wurde auch .twas unter Breis zum Einftellen von Mobeln abgegeben. 44°2

De Manfarbwobnung, 2 Bimmer u. Ruche g. bm. Rab, b. Rrieg, 5658

Qubwigftrage 14, 2 Bimmer Ruche, Reller auf 1. Juli 10 verm. Rab. Stb. p.

Römerberg 35 ein Bimmer, Ruche, Reller an rubige Leure per 15, Mai ober Juni 1902 ju berm. (Sine 2- ob. 3-Bimmer-Bohnung, Ruche u. Bubeh, fof ju berm. Rob. Dopheim, Ede Rhein und Billeimftr., im Laben. 5735 In bem nen erhauten Saufe Balb. ftrafe bei Dotbeim ift ein Baben mit 2 Bimmern u. Ruche ju berm. Rab, bei Gr. Bonhaufen, Dob-

1 Bimmer.

beim, Friedrichfir. 4.

(Sin treundliches Bimmer auf gleich ju bermiethen Abler-Freundliches Bimmer gu ber-

Albrechtftr. 10, Stb. 2 St. (Sin Bimmer in Ruche an finberi. Bente b. 1. Juli gu vm. Boch-ftrage 7, Gartenb. 5604 Gr. leeres Bimmer fof. ju verm. Griebrichftr, 31, 1. Gt. r. 5148

Platterfic. 41 tieine Boon-Leute gu bermiethen. Bimmermannftr. 10, feere Mani geg. Sausarbeit an einzelne Berfon abgugeben.

Möblirte Bimmer.

3 frage Bente erh. Roft Albrecht.

Albrechtftr. 33, p. möblirtes Bimmer fofort gu vermiethen.

Dolfeallee 49, 3, gmei fcone Bimmer, mobirt ober auch unmoblirt, billig gu ber-miethen. Rab. bafelbit. 4689

Blücherftraße 3. Part. r., gut mobl, Bimmer gu bermietben 5909

Ein gut mbbl. Zimmer ju berm. Betramftr. 4. 8. Et 1. 5698 Gin junger Mann, erbalt Schlafft. (Boche 2 DR.) Blücherftrage 3, Ditib. 2 St. L. 5808

Dobheimerfrage 10, 2, mobl. Dobn. und Schlafzimmer mit prachtvoller Mueficht fofort gu

Dogheimerftr. 89 mobl. Bimmer (fep. Ging.) ju berm, Geb 2 St. 1 5256

Dogheimerftrafte 47, Barth., 1 r., erhalt ein reinlicher Arbeiter cones Logis. Coon mobl. Bimmer

für 12 Mart gu berm. Gleonoren. frage 19, 2 r. Emferuraße 48 Doch . Bart., 3 habich mabt. Bimmer mit Bolfon u. fep. Ging. g. verm. 5217

Triebrichftrafte 47, Gtb. 3,

Franfenftr. B p. Mamjarbe (mobil.) am bermiethen. Frantenftr. 3, Barterregimmer, mit 2 Berten, g. Benfton, fof. mit 2 Betten, g. Benfion, foi an anft. i. Bente gu verm.

Frantenftrafte 4 eine beigb. Manf. a. einz Berf. g. b. 5798 (Ein foliber junger Mann fann Theil baben an einem Bimmer mit 2 Betten.

Frantenfrage 24, 3 t. Sellmunbftr. 40. mobil. Bimmer 1. Et. (fep. Gingang) gu verm. Nah. 1 St. I. 5612

5 daunbitt. 40, amei mobl. Bim. 2 Betten (fep. Ging.) 1. Gt. gu verm. Rib. 1 St. I. En reini. Arbeiter erbalt Roft und Logis hellmundfir, 56, Stb. 2. St.

Auft. Mann erb. für 10 M. 21 mödentl. Roft und Logis fo-fort hermannftr. 3, 2 Gt. I. 3951 Seute Roft und Logis er-

5466 balten. Gin mobl. Bimmer billig obju-geben Rariftrage 16, Sinterbans 1 Gt.

Rirchgaffe 19, Borberhaus, eine leere Manjarbe ju ver-miethen. Rab. bei Rrieg. 5659 Rariftrage 18, 2, zwei freundliche Bimmer, mobl. ob. unmobl., auf gleich ob. ipat. ju verm. 3549

Kapellenftr. 3, 1 legant mobl. Zimmer frei. 8046

Reinlicher Arbeiter erhalt icones Logis Rornerfir. 2 Mittelban 1 Et. Ite. Debl. Bimmer gu bermietben Debgergaffe 30. 5777

Beffere Arbeiter erb. gutes unb billiges Bogis Mebger- auffe 27, 1 St. 2548
Markiftrafte 21, 1 St.

erhalt ein n., anft. jung. Mann bill. Roft und Logis. 5243

Ein anftand. Mann findet icon Logis. Morinftr. 45, IR. 2 T.

fin ant, junger Diann findet g. Roft u Logis n. f. g. (wodgenti. 10 Dt.) Reugaffe 9, 3 l. 5822 Schon mobl. Bimmer fofort gu vermietben

Lebritraße 29, 1. Schones Logis mit Roft ju vermiethen Dranienftr. 3, Bart,

Dranienftr. 4, 2, eine leere Manfarbe per fofort an febr rubige Berfon gu verm. 3g. Mann erbalt Roft u. Bogis Oranienftr, 4. Mengerei. 5498

Oramenftraße 34. 2

gut mobl. Bimmer mit und ohne Benfion an Berren gu berm. Sranienftr, 27, 2 1., mobi. Bimmer mit ganger Benfion au DR. 65 pr. Monat gu berm. 3629 Dranienftr. 36, Oths. 1, icon mobl. Bimmer gu bm. 4042 Qwei brave Madden e. auch r.

3 Arbeiter finden icones Logis. 5745 Romerberg 30, 1 Er. r. Ein eins, mobi. Zimmer an 1 ob. 2 anft. Beute gu bermiethen, Rab. Romerberg 28, 1 St. 8786 3g. anft. Leute t. Roft u. Bogis erh. Riebiftr. 4, 8 Gt. 5815

Rheinbahuftrage 2, 2 großes gut mobl. Balton. u. Schlaf. Bimmer gu vermietben.

Riehlftrage 18, part. gut mobil. Bimmer gu berm. Muf 2Bunich m. Rtabier. 4686 3 Belle Schmalle and u. Schiafftelle Schwalbacherftrafe 27, Mittelbaul rechte. (But mobt, Bim. an beff, herrn u. Manf. an reinl, Arbeiter bill. ju verm. Geerobenftr. 1, 3.

Reinlicher Arbeiter erhalt gute 5720

Schachtftr 25. p. f. Samalbachreftr, 63, fib. Part. erhalt ein beff. Arbeiter Roft und Logis.

Schachtftraße 9 tonnen 2 Beute Schlafftelle erhalten. Bu erfragen Radmittage. (Fin frbl. möbl. Bimmer gu perm. Balramftr. 17, r. 5696

2 beffere Arbeiter erhalten bubiches Bimmer Ballnfer- frage 5, Gth. Bart. 5751

(Sin fanb., jg. Mann erb. Schiaf. ftelle Dortfir. 6, Oth. 3 linte. 5779

1 evtl. 2

gut mobl. Bimmer mit Frubftud, in befferem, febr rubigem Saufe (Beftenbftrage) preismerth gu bermiethen; bevorg, alterer Berr. Rob. Expedition b. Bl. 5000

Rt leeres Parteregimmer gu ber-mieth, Baframftr 11. 4435 Malramftrage 37, Bart. tonnen reinliche Arbeiter Logis erhalten. 2120 Dieftendftrafe 16. Bart.

beff. herrn gu berm. Rab, im L. 5177 Doblirte Bimmer gu ver-miethen, 4190 Borthfir. 7, Part.

immermannfir. 10, 3 i., gut mobl. Zimmer mit Benf. an befferen herrn gu berm.

Reigend gelegene, bequeme mobil. Zimmer bill. ju berm. Wiesbadenerftraße 39, halteftelle ber Gieftr. (Mpothete).

Wohnungs - Radweis "Kosmos",

Bischoff & Zehender, Friedrichftr. 40, Triefon 522.

Immobilien, Supotheken, empfiehlt fich ben berebrten

Diethern gur toftenlojen Bermittlung bon 3707

Wohnungen aller Art, Geldäfts Lo kalitäten, möblirten Bimmern, Villen etc.

Laden.

Schoner beller

Laden im Mittelpuntt Biesbobens für 1000 Mart jabrlich per 1. Buli ober fpater ju vermiethen. Rab. in ber Epp, be, Bl. 5510

5510

In unferem Saufe Manritineftr. 8 wirb per 1. Juli er. ein heller, geräumiger

Laden

frei. Beeignet für Bureaugwede oder jeben fonftigen Beidaftsbetrieb.

Biesb. Generalangeiger. Morinftr. 1, Ede Rheinftr. 1. Juli ju vermiethen. Rab. ba-elbit bei Rathgeber. 4374

Schöner

Laden

mit Labengimmer per 1. Ofrober event, auch fruber ju vermiethen. Rab, Effenbogengaffe 11 Baum.

Denbau Arnbtftr. 1, Ede Derberftr., ich. Laben mit Rebenraumen, geeignet f Drogerie ob. beff. Colonialmaarengeschaft, per 1. April gu berm. Rab. Mainger-ftrage 54, Bareau. 6298

Mengergaffe 21 Laben per 1. April gu bermietben.

Morisstraße'?,
gute Geschäftelage, find per sofort
ober 1. April 2 Läden von ca.
30 qm Bobenstäche, mit direfter
Rellerverbindung, Labengimmer, Refleeverbindung, Labengimmer, modernes Schaufenfter, eleftr, Licht a. Gas, mit o. obne Wohnung gu verm. Rab. bal.i m Bureau. 963

Derinftrafte 7, gute Be-ichaftelage, ift ber fofert ein Laben von 30 qm Bobenflache gu vermiethen, mit birefter Rellerverbinbung, Babengummer, Rellerverbindung, Labengummer, modernes Schaufenfter, eleftr. Bicht ober Gas. Rab. baf. im Bur, 8830

Maben, friich gebrochen, per 15. Jan., auch auf fpater ju verm 6949 2Balramfte. 27.

Counustrate 48 ein Baben mit Labengimmer auf Juli gu vermiethen, Daberes

Laden in Hanau

mit 2 Schaufenftern und hinterraumen, in befter Lage (Martt-plat), gu jebem Wefchafte geeignet, ju vermiethen. Offerten unter M. 4652 an die Erp, b. Bi.

Werkftätten etc.

Lager=Raum, abgefchloffen u. im Barterre gelegen, iofort ju bermiethen Goldgaffe 18, Cigarrengefchaft.

Ameiftodiges Webaube. für Bertftatt ober Bagerraume geeignet, ju vermiethen, Rab. Berberftraße 21. Bart.

(Großer Reller an bermiethen Gebanplat 3. Raberre Borberbans 2 r.

Serberftrafte 9, großt belle 2Berthatt gu vermiethen. 5821 Raifer-Friedrich-Bing 13 bertichaftliche Stallung für brei Bferbe nebft Bagenremife. Butterboben und Burichengimmer ju vermiethen. Rab. bafeibft ob Schwalbacherftr. 59, 1. 1240

Gine Werkstatt mit mehreren Raumen, für rubige Beichafte paffenb, ift bis 1. Dai ju permiethen. Daberes Riebl. ftrage 18, Bart.

Bertftatte mit ober ohne Bohnung auf 1 Juli 3. Din. Dab. Cebanplay 3, B. 2 r. 5633 Werkstätte

auf 1. Juli gu verm. Sirichgraben 29, 2, Bierstadterhöhe 2

"Billa Bilba" fofort ober fpater gu bermiethen Raberes bei

Max Hartmann, Dambachtbai 43.

Philippebergftrafte 13, acht Bimmer (Bab), Balton, 4 Dani., 2 Ruchen, Bor- und hintergarten, fofort ju vermiethen. Bu erfragen Bbilippabergitr. 8, B.

Das Saus Emjerftrage 15, in freier, gefund, Lage, m. bellen Bert. u. Bureauraumen, vorzügl. geeignet g. Betriebe von Druderei, geignet g. Betriebe von Druderei, feinmech a. eieftrotech Geschäft, Cigarrensabrit, dem. Laborat., Seifensabr., Farberei, Beichenburean ufw., nur an folbenten. anftanbigen Geschäftsmann gu bers mieth. ob. g. bert. Rab, bei bem Gigenth. O. Grandpair. Emferftraße 18.

D. Rinderbetiftelle bill. ju bert. Derberftr. 85, 5. 1 r.

Landhaus, enth gwei Woh nungen von je 5 Bimmern, Ruche ic. gang ob. geth , forvie Gartenhaus, enth 10 Bohnraume, auf 1. April in berngiethen, Rab. 3bfffeinerftrage 21, Gartenhaus. 1685 Dene und gebrauchte Bumpen in allen Großen, auf jebe Brunnentiefe, fowie

Reparaturen

berfelben billig unter Garantie, Bilb. Jacob, Bumpenmacher, 2Bellripftr. 11. 4319

But gearbeitete Dobet, lad. un Erfparnig ber bob. Labenmiethe febr eriparnis der bod. Labenmiethe fehr billig zu verlaufen: Bollft. Betten 40—150 M., Bettst. (Eisen und Doig) 12—50 M., Keiderschr. (wit Auffat) 21—70 M., Spiegel-ichränte 80—90 M., Bertifows (politt) 34—40 M., Kommoden 26—34 W., Küchenschr. 18—38M., Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 Dt., Matragen in Seegras, Bolle, Afrit und Daar 10-60 IR., Dedbetten 12 - 80 IR., 10-60 M., Deldretten 12-30 M., Sophas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 M., Bolchtommoden 21 bis 60 M., Sopha und Auszugtische (polier) 15-25 M., Küchen und Fimmertische 6-10 M., Stücke 3-8 M., Sopha- u. Bfeilerspiegel 5-50 M. u. j. m. Große Lager-raume. Eigene Werfft. Franken

Bettfebern m. burd Dampf apparat gereinigt bei Gran

Damen-fahrrad (amerit. Fabrit.) und ein Derrem-Tourenrab, nur wenig gefahren in tompl. Buftanb biffig ju pert. Quifenfrr. 31. 1., Menter.

Putarbeiten werden bei biffiger Berechnung con und fchnell angefertigt Rirdbofegaffe 2, 3 St.

Guten gefunde Aartoffeln, alle Corten, in jedem Cnantam Beftellungen erbitte per 2. Pfg. Bofffarte, Fr. Köhler, Rartoffelbanblung. 10 Friedrichftr. 10. 5139

Biebrich-Mainger Dampfldgifffahrt

Muguft Balbmann, im Unidluffe an bie Biesbabener Strafenbahn. Befte Belegenheit noch Maing. Commer Sahrplan.

Bon Biebrich nach Maing: (Ab Schlof): 9.00, 10.00†, 11.00, 12.00†, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00\*.

Un und ab Raiferfraße-Gentral-

Babnhof: 15 Minuten fpåter, Bon Maing nach Biebrich:
(Ab Stadthalle):
20 9.00+, 10,90, 11,00+. 8.30, 9.00+, 10.00, 11.00+, 12.00, 1.00, 2.00, 3.00, 4.00, 5.00, 6,00, 7.00, 8.00. In unb ab Raiferfruße-Central-

Bahnhof : je 5 Minuten fpater. Rur Conne und Friertags. -6489 1. Ceptember, 1. September, 6489
Sonn- n, Feiertags: Extratouren.
— Extraboote f, Gelellicaften. Frachtguter 85 Big. pro 100 Ag.

Kaifer = Danorama Rheinftraße 37,



Musgeftellt vom 4. bis 10. Mai: Die Mojel von Trier bid Cochem. Täglich geöffnet bon Morgens 10 bis Abenbs 10 Uhr.

Eintritt 30 Bfg., Rinber 15 Bfg Abonnement,

iefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlach, Edwalbacherftrafte 19. Schmerglofes Dorlochflechen gratis

Deifigeugnaberin empf. fich im Derenbembenausb, u Garbinenftopfen. Bleichftr. 25, S. 1. 5608 Gekittet m. Glas, Macmor Runtsgegenftande aller Art (Porgellan fefter u. im Baffer baltb.) 4183

Uhlmann, Quifenplat 2. Beify, Gold- und Bunt Stiden wird fofort und billig beforgt

Grantenftrafe 25,

Gebr bill. gu vert. ein icones immarges Kleid 5842 für altere Frait.

Oranienftr. 27, 2 f. Straßenrenner.

neu, einmal gejahren, mit Batent Morrow-Freil. u. Rudtrittbremie, 80 Ueberi, außerft leichter Bauf, febr billig au verlaufen

Bierftabt, Abierftrage 1.

2 nom gut erhaltene tannene Bettftellen m. Sprungrabmen find billig ga perfaufen. 58 Bismardeing 38, 8. Stod. Gebrauchtes, gut ergattenes

Bett billig gu vertaufen. Scharnhorftftrofe 14, 2 rechte.

Gtide getragene Derrenhofen, Rieinftr. 95, p

Gutes ftartes Infelflavier,

paffend für Birthe u. Bereine ob. Smiller bill. g. pt. Rab. Expeb.

Weudeltreppe, 81/ Meter bod. 1 Rugel-Raffeebrenner, 2 Fardmublen, 2 Thuren tind 8 Genfter febr bill, abgugeben Ch. Wenganbt,

Damen Rad, faft neu, Umftanbe halber gu vert. Bolbgaffe S. 5840 Tuchiaben. Intauf von alt. Gifen, Glafchen Dapier, Bumpen und Metall, Cc. Still, Bleichftr. 20, Sib. B. Bitte Beftellung! 5766

Dene Dobelbaut bill p vertaufen Triebrichftrage 31 1 St. rechts.

D.=Had ffir 65 Mt. gu vertaufen Schwal bacherftrage 19. 7880

1 D. Fahrrad biffig gu verfaufen Reroftrage 28, im Baben.

Junge Enten, gemöftet und g. Bucht, Anochenichrot 100 % mehr Gier,

Zorfftren, beftes Streumaterial,

flets abzugeben Raffaniide Geffügelgucht u. Maftauftalt. Rab. Arnbiftr. 8. p. 5572

Bier neuerbaute Billen in bevor gugter Lage, 10—11 Jimmer, fleinem hausgarten, gediegene Ausführung, in der Preislage von 38,500—45,000 Mart, fofort zu verfaufen. Geft. Anfragen an Baumeifter Raspar Santer, Deibelbern.

0)! wie hablich! find Miteffer, Blutben, Finnen, Gefichtspidel, rothe Fiede zc., baber gebr, man gegen alle Saut-unreinigfeiten und Sautausichlage

nur bie echte Rabebeuler Theerfdwefel-Seife

v. Bergmann & Co., Habebeni. Dresb. Schummarte: Stedenpferb. St. 50 Bf. in allen Apothefen, Drogen u. Barfumerie-Bef chafen.



jed. Schwere steta vorrathig Friedrich Seelbach Uhren, Goldwaaren und Optische Artikel

Eigene Reparaturwerkstätte 4 Faulbrunnenstr. 4 21

Rauenthaler Weine, nur eig. Wachsthum, 1889, 1890, 1892, 1993, 1895, 1900, 1901, von 1 M. an die Flafde, Berfandt die Rifte von 6 M. an, find gu baben bei Jofef Cturm, Gaftwirth, Rauenthol.

Rathgeber

f. Braut- u Cheleute m. Abbifb. v. Dr. Bocker. Breis nur 1 MR. Bei Radinahme 1.20 DRt. Buch über die Ehe mit 39 Abbiibungen v. Dr. Retau. Anftatt 2,50 nur 150, per Rad-Berlin. Joachimftr 4. 4617 (Sin wachfamer Spinhund (für auf's Bant) für 5 Mart gu perfaufen.

Angujeben 6-7 Abende Raberes Jahnstrafe 7, 3 St. 208. 4618 bei Lou.

# Zwetschen-Mus

so lange Vorrat per Pfd. 18 Pfg. Conserven - Fabrik Weiner, 2 Mauergasse 17.

Stämmen- und Brennhol:fdmeiden mittelft porigontalgat. ter: u. fahrbarer Arcio-

Karl Guttler, Dopheimerftrage 69. Tel. 2196. Anf Bunich wird bas

Soly auch gefahren 4693 STREET, SQUARE, SQUARE,

Mchtung ! Serren-Stiefei Sobl und Fled Mt. 2.80, Damenfliefel Sohl und Pled Mt. 2.—, Rinberfliefel Sobl und Pled von Mt. 1.50 an, fomie alle Reparaturen ju bill, Preifen, meifter, Bbi ippabergftr. 15. 4870

1 leicht. Mildwagen gu vert., auch f. Bader o. Metrer paffend, R. Schulberg 11, 1 St. r.

flaschenbier-Bandler.

Gebrauchter Gistaften billig Drubenftr. 1, Baben. Ein Sekretar

verfaufen Benger gaffe 20, 2 Ct.

Guterhalt. 2-thur. Echrant Playmangels fofort für 24 Dt. gu verfaufen.

Röberftraße 25, Sinterhaus 1. Stod linte.

Junge Spighunde (D.) billig gu vertaufen Saal-gaffe 32, Sth. 3 r. 5789

Pferd,

für fdweren Bug, ju vertaufen Meroftrage 17. 5776 (Sine große 1,80 Mtr. lange Babe. faufen Dorfftr. 6, 2 rechte. 5754

Mift gu baben 54 Schachtfir. 21. Gine gebrauchte Rucheneinrich-tung für 39 Mart gu ver-faufen. Angufeben von 6-7 Abends. Steingaffe 31, Part, Schones Ranapee (nen) bill.

gu verf hellmunbftr. 49, B

Ginige Centner

Maculatur billig ju verfaufen.

Biesb. Beneralangeiger.

Deue Feberrollen und e. feichte gebrauchte billig au verlaufen Dobbeimerfte 74. 1756

A. Kameeltaschensopha mit 2 ft. Geffel, Damailiopha Ottomane bill. In vert. Michels berg 9. 21 Rötherbt. Singer-Mahmafchine billig ;u

verfaufen. 3639 Baframftraße 11. Gerabmie und ungerabmte

Bilder u. hansfegen, forute Wandfprüche

megen Mufgabe bes Artifele gu billigften Breifen gu verfaufen

Gin Sinder-Dreitad, getr. Berru- und Damen-Rleiber billig gu vertaufen. Raberes General-Angeiger.

Sellmundfir. 29 c. Beder, tolle ju verfanfen. 5746

Bu verkaufen! Ein Rudenfdrant, ein runder Tlid, ein Rallftubl und mehrere

Uniformftude für Steuerbeamten Weftenbitr, 19, 3 finte. (Sin nener Doppelipanner.

Bubrwagen und eine neue Geberrolle ju verfaufen Behr ftrafe 12.

Berühmt. Martendenterin Serrobenftr. 9. 2. Sth. 2 1, 5768

Düte werben dir und elegant garnirt. 3142 Bismardring 31, 2 L

Bartendeuterin. berühmte, ficheres Gintreffen jeber

Angelegenheit, Gran Rerger, 20mt., Bellmundfir, 40, 2 r. (Suter Mitta Sifch (50 Wig.) gu haben Dopheimerftrage 10,

Für Damen! einfache u eleg. Site u. Capote Umgarnierungen raid porrarbig. und billigft Bhilippebergftrage 45

Arbeits - Lagimeis.

11 Ilbr Bormittage

Stellen-Gesuche

Innger ber über viel freie Beit beringen fann, incht paffenbe Reben-beschäftigung. Gen. Offerten unter B. N. 3874 an bie Er pedition b. Bl.

Gine j. Fran fucht einen Laben oder Comptoir gu pupen. Blatterfir. 64, Gtb. Offene Stellen.

Mannliche Berfonen.

Chellhaber

n eine alt renommirte Glafere u. Baufdreinerei gel, der im Stande ift, nach einiger Beit bas Geldaft gang gu übernehmen. Offert, sub

Daafenftein & Bogler, M.-G, Etrafburg i. Gt. 949/4

Champaguer. Wir fuchen für Wiesbabrn einen tüchtigen

Bertreter gunft Brovifionebedingungen. J. Champion & Co. Reims,

Biliaie: Hedingen (Lothrg.), 4649 Champagnerfabrit.

Sameiser gel. Schwalbacherftr. 23. Für bas Liejerungswert "Der Burentrieg" tucht. Leute jum Reifen gel. 23. Ditb. Frantfurt a. M., Lenauftraße 33. 5830

Schreinergefelle, Bantarbeit., gef. Gefucht wird auf fofort ein tuchtiger Mafdinenfdreiner.

Bebr. Rengebauer, Dampfichreinerei Deforationsmaler

D. Bflug. Portitrage 28.

Suche Stellung Blai ale Bimmermaben beifurfremben. Frantfurta. M. Reue Beil 80. Bureau Leibach [4607

Ein ge ucht.

August Ott. Schierfteinerftraße. Wegen bobe Provifion werben

gut empfohlene herren als Looleverkauter gefucht. Offerten unter T. 364 an "Invalidendant", Ber-lin W. 64. 14/176

Ein braver Junge fann bas Decorationsmalen

gernen. A. van Rossum, Rornerfte. 2. 1 St. r. 5505 Schloffer-Sehrling gef. Oranienftr. 39. 4978 Ein braver Junge für leichte Be-fchaftigung gefucht

ichaftigung gelucht 4 Martiftr. 6, 2 rechts Buchbinderlehrling juOftern bei fof Berg, gefincht. Jofeph Lint, Buchbinderei, Friedrichfte. 14.

(Sin Echloffer-Lehrling gef. 65. Blaul. Rt. Webergaffe 13, 2. Sareiner-Jehrling

gindit. 27:8 Faulbrunnenftraße 6. Schlofferiehrling gejucht. Schlofferlehrling gel. 4344 L. Moos, Dellmundfir, 41.

Stellennachw. f. Gartner für Biesbaben und Umgegenb. Die Weichaftoftelle befindet fic Mauritineplas 7. 1568 bei Gamenhandler Benemann

Schreiner-Lehrling gefucht geg. Berg. Schulgaffe 4. 8087 Dabdenbeim und Benfion,

Sebanblat 3, 1 Mnft. Dabchen erb. bill. Roft u. Bobnung, fowie unentgeltlich gute 3400 B. Geifter, Diaton,

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnamweis

im Rathband. - Tel. 2377 ausichliegliche Beröffentlichung fabtifcher Stellen. Mbibeilung für Ranner Arbeit finden :

Schneiber a. Woche Schneiber Schubmacher Deforatione. Tapegierer Berrichaftebiener Rutiche Arbeit juchen

Budbinber Berrichafts.Wartner Raufmann f. Comptoir Stock. Rufer Bau-Schloffer Mafchinift - Beiger Schmieb Bureaugebulfe Bureaudiener Eintaffierer herricaftstutider Bertier Taglobner Rrantenmarter Maffeur Babmeifter.

Weiblide Berfonen.

Lehrmädchen

angehende Berfauferin, fowie ein Laufmadeben ober junger Mustaufer gefucht. Conrad Tack & Cie.,

(Grüner Wald).

Tüchtige, zuverläffige Beitungsträgerin wird fofort gefucht.

Wiesbadener Weneral-Mngeiger. flafdenfpülerinnen

merben gefucht, 5850 Biesbadener Aronen-Brancrei.

Dehrmabch, t. Rieid. gef. R. Dob-beimerfir, Rr. 6, g. 1. St. 5854 (Sin annand. Mabden tann bas Aleibermachen grundt, erlernen. Rah. Rifolasfir. 32, Frontip. 5813 (Sin ordentiid. Dienfrmadchen herrngartenftr. 7, 1.

Gin Madden fann grundlich bas Bugeln erlernen Baltmüblitrage 10, Gartenbaus. Lebrmabden j. Rleibermachen ge-fucht Dichelsberg 10, 2 St. 1950

Lehrmädchen ans achtbarer Familie für Damenichneiberei gesucht

Rirchgaffe 51. 2. (Sin Mabden fann bas Bugein erlernen Gebanftrage 13, Oth 1 St. rechte. unges mabchen tagenber

g fucht Albrechtitraße 40, part. Debrmabden f. Damen. Confeftion gef. Martiftr. 11, 3. 5744

Dienstmadmen. ein junges, welches tochen fann, Schirmgefcatt Rirdgaffe 49.

Befferes Lehrmäddien owie Rod. n Taillen-Arbeiterinnen fofort gefucht

Grau Chumann, Marteftr. 19,2, Junger Mann & empfiehlt fich gur Unterbaltung alt. Damen refp befr. Off. bitte unt. H. G 36 bauptpofilge. Maing.

28afche in fleineren Bartbien wird angen, fauber u. puntti bef. hermannftrage 17, 2 i. 5814 Schneiberin empfiehlt fich in und auffer bem Saufe. 1 Dobbeimerfir. 80, 1 5791

Damen Coftime merben elefertigt, Wartiftr. 22, 2. 306 Ungeziefer = Vertilgung

beim Bief. . Gebrandsanm, verienben gratis 2. Branne & Co., Berlin N. 20. Arbeitsnachweis für Franen

im Rathhaus Biesbaben, nentgeltliche Stellen.Bermittelung.

Telephon : 2377.
Geöffnet bis 7 Uhr Abenda.
mbeheilung I. f. Dienftboten иир

Mebeiterinnen. ucht flandig: A. Rodinnen für Brivat, Alleim, Saus., Rinder- und Ruchenmabchen.

B. Baid, Bun. u. Monatsfrauen, Raberinnen. Bugierinnen und Laufmabden. But empfoblene Dabden erhalten fofort Stellen.

Mbtheilung II. A. für bobere Berufearten: Rinberfraulein. u. . Barterinnen Stuben, Sausbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern. Wefellichafterinnen. Rranfenpflegerinnen. Erzieberinnen, Comptoriffinnen. Bertauferinnen, Lehrmabchen,

Sprachlebrerinnen. B. für fammtl. Dotelper-Sotel. u. Reftaurationetochinnen, Bimmermadden, 29afdmadden, Beidliegerinnen u. Saushalter. innen, Rode, Buffet. u. Geroit. fraulein.

Für Landwirthe

Etrobfellfpinnmafchine (bons betrieb) ju perfanfen. 19. Dotbeimerftrage 69.

Mener Schneppkarren ju vert. Weilfir. 10. 2 Geichaftemagen, auch ais Breat eingerichtet, billig gu verlaufen Dogheimerftrage 74.

Relter porjugt im Grand, Solgbiet, baffent für Binger-Bereine, preism.

Ablerftrafte 58, 21 Gine Feberrolle ( Rainr) in perfaufen Portfir. 13. 200 Deltannen, Betroleumapparme, Sterblede, Schaufeln ir, für Spegreigeichäfte billig gu vertauf,

Moripitr. 44, 2, Bebrauchter guter

Degger- od. Mildwagen ju vertaufen. Delenenftrage 12

5999

Steppdecken noch ben

und ju binigen Breifen angelerfist, fowie Bolle gefchiumpt, Raberet Micheloberg 7, Rorbl. 3685

Die Immobilien- und Sypothehen Agentur

J. & C. Firmenich, Bellmundftrafte 53,

plagen, Bermittelung von Opporheten u. f. in.

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Bilen, Bau'

Drei mit allem Conf. ausgeft. Etagenbaufer fur Baderei eingerichtet, wo Raufer Geschäftelotaliraten und Bobn, falt frei bat, sowie 2 Saufer fur Nebgerei eingericht, im Breife von 82- und 152 000 Mt. mit iconem lieberichus zu vert burch

3. & G. Firmenich, Delmunder. 53.
Ein noch neues, reniadl. Saus in. Werfit. u. Lagerraum, fübl, Stadth., f. 125 000 ARt. Gereth, balber zu vert. durch 3. S. G. Firmenich. Delmunder, 53.
Im Rig. ift ein Haus in. gutg. Wirthichaft (volle Conceffion), neuerd. Saal, Regeldahn, Stallung, Beerenwein-Keiterel mit Juventur, großer Garten, weicher noch zu Bauplähen gebraucht werden kann, Terrain-Größe 110 Art., wegen Kranth.

für 90 000 Mt. gu verfaufen burch 3. & C. Firmenich, hellmundftr, 53. Ein Saus, Sobenlage, berei, Aussicht, mit 3. und 4.3im, Bobn., Balton, Garten u. f. w., wo Kaufer eine 4.3im,.28obn. vollft. frei bat, für 78 000 Mt. ju verfaufen durch

Boult, ster bat, fur 78 000 Met, ju verfaufen durch

3. & C. Firmenich, hellmundstr. 58.

3. bei rentab. m. allem Tomfort ausgest. Etagenhäuser subic beit neue m allem Comf. ausgest. Etagenhäuser m. 4 × 5-3im.

Bohnungen im Preise v. 75-, 105- u. 110 000 Mt. z. verf. d.

3. & G. Firmenich, hellmundtraße bis.

Ein sehr schönes Haus m. 2 Wohn. h 4 Bim. u. Bubehte, sowie schöner Garten f. 32 000 Mt. in Schierftein, ein haus mit 3 Wohn u. 60 Rth. Garten theilungsbather f. 30 000 Mt.

mit 3 Bobn. u. 60 Rth. Garten theilungshalber f. 30 000 Mt. im Rhg. n. ein maffives Sans m. Beinteller, Detonomieget., 50 Rtb. Barten Beggugebalb, fur 12 000 Dit. in ber Rabe b. Schlangenbab j. pert.

Schlangenbad 3. vert. d.

3. & G. Firmenich, hellmundte. 53,
Eine Billa in d. Rabe des Ausgartens 3. Alleindem, mit
9 Zimmern u. Zudebot f. 68 600 Mt. 3. vert. d.

3. & G. Firmenich, hellmunder, 53.
Zwei in der Rabe des Waldes u. Haltestelle d. eleft, Babn beleg. Billen, d. eine m. 15 Zim., d. andere m. 8 Zim, und Zudehder in einem mit den versch. Obstiorten angelegt. 80 Ard. großen Garten zus. f. 95 000 Mt., getheilt f. 32 000 u. 63 000 Mart 3. vert. d. I. & G. Firmenich, hellmunder, 53.

Ein sehr rentzb. Haus Geerobenste, im Preise v. 118 000 Mart. sowie ein gut rentab. mit allem Comf. ausgest. Fragens baus wehl. Stadtth. im Preise v. 162 000 Mt. 3n vert. d.

haus weftl. Stadtth, im Preife v. 162.000 Mt. gu vert. b 3. & C. Firmenich, helmundfrage b3 Gine Angabi Benfions. u. herrichafts Billen, fowie Etagen baufer in ben verichiebenften Stadttb. u. Breislagen zu vert. b. 3. & C. Firmenich, hellmundft 53. 7257

Den B eehrten herrichaften von Biesbaben und Umgegend bit io gebene Mittheilung, daß gegenmartig wieber ein neuer

Bufchneide-Ritejus,
berbunden mit Aleidermachen, beginnt und Aufnahme zu jeder 3m fattfindet. Gleichzeitig theile ich mit, daß ich bereit bin, in den Abendenuben in oben erwähnten Fachern Unterricht zu ertheilen.
Wiesbaben, im Januar 1902. Maria Sehwarz, Abelbeibite, 47, Gartenb Bart.

Akademische Zuschneide-Schule von grt. J. stein, Babnhofftraße 6. dit. 2,

im Adrian'iden Daufe. Erfte, altefte u. preisw. Tachichule am Blane f. b. fann Damen- und Rindergard., Berliner, Biener, Engl. u. Barifer Schnitt. Pricht fast. Methode. Borgugt, pratt. Unterr. Grundl. Ausbilden. Schneiberinnen u. Directr. Schni-Aufn. togl. Coft. w. jugefchn. unt neigerichtet. Taillenmuft. incl. Futter u. A pr. 1.25, Rodich. 50 St. bis 1 R. Stoffbuftenvertauf.

Unter den coulantesten Bedingungen taufe ich ftets gegen fofortige Raffe

gange Ginrichtungen, Baffen, Gabrrader, Inftrumente u. bgl. Tagationen grafis Abbaltungen bon Berdeigerungen unter billigfter Berechnung

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Auftionator und Tagator.

Reparaturen in Jahrradern werben prompt und guberläffig ausgeführtbei

Carl Stoll, hellmunbftr. 33.

Wichter: Der faben Sie und je ichen gur Genige erziget. Angell : Ra ja, nu nelfen Se't je, Wie ist nu jemertt batte. je doch noch mit nander tingen, meine Dochter an mein Reffe.